



## Pflegamt Hemau

Die Aufnahme der Ämter Hainsacker und Laaber war im Juni 1598 offensichtlich zur Zufriedenheit der Regierung in Neuburg abgeschlossen, denn unmittelbar darauf erhielt Vogel den Auftrag zur Erfassung aller übrigen Ämter auf dem Nordgau. Als erstes sollten Hemau und Breitenegg folgen, deren Bearbeitung Vogel im Oktober des selben Jahres vollendete.<sup>1</sup>

Zur Aufnahme des Pflegamts Hemau sind folgende Archivalien überliefert:

- Hauptkarte (mit Schadenstellen), 1598.<sup>2</sup>
- Kartenlibell, mit Übersichtskarte<sup>3</sup> (stark beschädigt) sowie 2 von 12 Teilkarten (Teilkarte 1<sup>4</sup>, unfertig, und Teilkarte 4<sup>5</sup>; Teilkarten 2, 3, 5–12 nicht erhalten), 1598.
- Kopie des Kartenlibells, Übersichtskarte mit 12 Teilkarten, von P. Gregor Pez, 1772.<sup>6</sup>
- Kopie des Kartenlibells (Zweitstück), Übersichtskarte mit 12 Teilkarten, von P. Gregor Pez, 1772.<sup>7</sup>
- Beschreibung des Pflegamts Hemau, Abschrift 17. Jhdt.<sup>8</sup>
- *Topographia et Chronologia, Abriss und Beschreibung des Pflegamts Hemau*<sup>9</sup>, vermutlich von P. Gregor Pez, um 1772.<sup>10</sup>

Wie schon im Falle des Pflegamts Regenstauf, so ist auch Christoph Vogels Original der Beschreibung des Amts Hemau verschollen. Dies gilt ebenso für das Hemauer Kartenlibell, von dem nur einige wenige Teile erhalten sind. Von beidem, Beschreibung wie Kartenlibell, existieren Abschriften bzw. Kopien, die der Prüfeningener Pater Gregor Pez<sup>11</sup> während seiner Zeit als Vikar in Painten, 1772, schuf. Nach einem Eintrag auf einer der Teilkarten war das Original-Kartenlibell von Christoph Vogel und Matthäus Stang am 12. Oktober 1598 fertiggestellt worden.

Die vorliegende Edition der Beschreibung des Pflegamts Hemau erfolgte anhand der Abschrift „*Topographia et Chronologia, Abriss und Beschreibung des fürstlichen Pflegamts Hemau*“ von 1772 (HVOR, MS O. 844)<sup>12</sup>. Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern wurden angemerkt und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich er-

---

1 Vgl. SCHERL, Landesaufnahme, S. 91–92.

2 BayHStA, Pl 3685.

3 BayHStA, Pl. 3694.

4 BayHStA, Pl. 3637

5 BayHStA, Pl. 3643.

6 Bayerische Staatsbibliothek München, Cod. icon. 179.

7 Archiv des Historischen Vereins für Regensburg und Oberpfalz (künftig: HVOR), MS O. 844, mit Signatur, vgl. Abb. auf nächster Seite.

8 BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Hemau 2; Abschrift der Beschreibung Vogels ("Topographia et Chronologia, Abriss und Beschreibung des Pflegamts Hemau"), vgl. Anm. 9. Mehrere Seiten fehlen, v.a. am Anfang und am Ende des Dokuments.

9 HVOR, MS O. 844.

10 SCHERL, Landesaufnahme, S. 100.

11 P. Gregor Pez (\*02.03.1722 Forchheim, † 16.09.1799 Prüfening), vgl. LINDNER, Schriftsteller, S. 315

12 „Topographia et Chronologia. Abriss und Beschreibung des fürstlichen Pflegamts Hemau im Fürstentum Neuburg auf dem Nordgau, mit den darin liegenden, auch anrainenden Ämtern, Herrschaften, Hofmarken, Pfarreien, Filialen, Dörfern, Weilern, Höfen, Mühlen, Hölzern, Bächen, Brunnen, Grenzen und Marken. Gemacht und zusammengebracht durch Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstauf.“

folgte anhand der Hauptkarte von 1598 (BayHStA, Pl. 3685) und, soweit erforderlich, unter Hinzuziehung der zwölf Teilkarten aus der Pezschen Kopie von 1772 (HVOR, MS O. 844). Unterschiede in der Schreibweise von Toponymen in Amtsbeschreibung und Karte wurden nur bei gravierenden Differenzen erläutert. Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Regensburg.

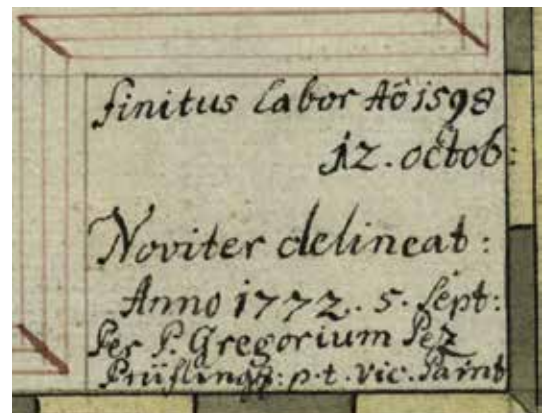
## Zur Gliederung

Die Beschreibung des Pflegamts Hemau ist ähnlich gegliedert, wie die anderen Amtsbeschreibungen Christoph Vogels. Ihr vorangestellt ist ein Registerteil. Er beginnt mit einem alphabetischen Verzeichnis der Siedlungen im Amt sowie der auf der dazugehörigen Karte ersichtlichen Ortschaften anrainender Pflügen. Darauf folgt ein Register der Hölzer im Gericht und an dessen Grenzen, dann eine Liste der Sulzen, „Brünnlein“, Weiher und Seen. Am Ende des Registers findet sich eine Übersicht der Hauptüberschriften mit dazugehörigen Seitenzahlen und schließlich eine Auflistung der Pfarreien im Amt.

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. Das Amt Hemau mit Angaben zur Obrigkeit, dessen „fürnehme Orte“ und Beschreibungen der Grenzen zu den anrainenden Ämtern und Herrschaften Laaber, Kelheim, Randeck, Riedenburg, Wildenstein, Breitenegg, Veldorf und Ehrenfels sowie strittiger Grenzen, gefolgt von Auflistungen von Gütern in benachbarten Territorien und ausländischer Besitzungen im Amt.
2. Städte, Märkte, Hofmarken und Pfarreien
3. Die Stadt Hemau mit Angaben zu Obrigkeit, Untertanen, Privilegien und zu deren Burgfrieden und Grenzen;
4. Der Markt Painten, dessen Obrigkeit, Privilegien und Bürgerschaft;
5. Die Hofmarken Maierhofen, Herrried, Kollersried und Laufenthal;
6. Die Pfarreien Hemau, Painten, Hohenschambach, Neukirchen und Thonlohe, mit Angaben zu deren Pfarrern, eingepfarrten Orten, Filialen, Dörfern und Höfen sowie „Monumenta“.

Kartusche mit Signatur von Pater Gregor Pez auf einer Kopie des Libells zum Pflegamt Hemau (Vergrößerung), mit Angaben zum Fertigstellungsdatum des Originals durch Vogel und Stang sowie der Kopie durch Pez: "finitus Labor A[nn]o 1598, 12. Octob[ris]. Noviter delineatur Anno 1772, 5. Sept[embris], per P[atrem] Gregorium Pez Prüflingensem pro tempore vicarium Paintenensem"<sup>13</sup> (HVOR, MS O. 844)



<sup>13</sup> Übersetzung: Das Werk beendet am 12. Okt. 1598. Neu gezeichnet am 5. Sept. 1772 durch Pater Gregor Pez, derzeit Vikar in Painten.

TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGICA Abru; und Beschreibung des Fürstlichen Chausseeischen Hofstaats  
Topographia et Chronologica Abru; und Beschreibung des Fürstlichen Chausseeischen Hofstaats



Hauptkarte des Pflegamts Hemau von Christoph Vogel und Matthäus Stang, 1598, Originalgröße 65,5 x 75,8 cm, Papier auf Leinwand, Federzeichnung in Sepia (BayHStA, Pl. 3685)

Die amtes hennau im hertztum Neuburg auff dem Rionan mit den darzu liggenden vnd daran zainenden Embien vnd Herrschafft

ANNO 1650. COLLECTA ET DESINATA HVYSTAISS: PRINCIPALIC DOM. DOM. PHILIPPO BOVICO PALATINO RHENI DUCI BAVARIAE COMITI IN VEIENZA ET SIMILIBUS.



## Transkription

[Titelblatt]

### TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGIA

Abris und Beschreibung des f[ürstlichen] Pf[leg]ambtes Hembaur<sup>14</sup> im Fürstenthum  
Neuburg auf dem Nordgeu<sup>15</sup>, mit den darinnen ligenden, auch anrinnenden  
Eimbteren<sup>16</sup>, Herrschafften, Hoffmarchen, Pfarren, Filialen, Dörfferen, Weilern, Höfen,  
Mühlen, Hölzern, Bächen, Brunnen, Grenizen und Marchen.

Gemacht und zusammengebracht durch  
Christophorum Vogelium  
Pfarrer zu Regenstauff

Anno Domini MDXCVII [1597]<sup>17</sup>

[Seite 1]

Register aller Stätt, Märckt, Dörffer, Weiler, Höf und Mühlen in und auser dem Amt  
Hembauer an der Gräniz, so mit dem Buchstaben A unterschieden

A.			
Albertshofen <sup>18</sup>	C 2	Buech <sup>19</sup>	A 1
Ainöde <sup>20</sup>	B 3	Berazhausen <sup>21</sup>	A 5
Altmanshof <sup>22</sup>	B 3	Brun <sup>23</sup>	A 7
Aylsdorff <sup>24</sup>	C 6	Bretlfing <sup>25</sup>	B 1

---

14 Pfalz-neuburgisches Pfleramnt Hemaü.

15 Nordgau.

16 Ämtern.

17 Die von Gregor Pez angegebene Jahreszahl ist falsch. Richtig ist 1598. Vgl. SCHERL, Landesaufnahme, S. 92 u. S. 100.

18 Albertshofen, Stadt Hemaü.

19 Buch, Marktgemeinde Breitenbrunn, Landkreis Neumarkt i. d. Opf. (künftig: NM).

20 Einöd, Stadt Hemaü.

21 Beratzhausen, Marktgemeinde Beratzhausen.

22 Altmanshof, Stadt Hemaü.

23 Brunn, Gemeinde Brunn.

24 Eiersdorf, Stadt Hemaü.

25 Predlfing, Stadt Dietfurt a. d. Altmühl (künftig: Dietfurt), NM.

Aicha <sup>26</sup>	D 4	Bettenhof <sup>27</sup>	B 7
Aichkirchen <sup>28</sup>	D 4	Bergstetten <sup>29</sup>	B 7
A.		Bertzhofen <sup>30</sup>	D 1
Anger <sup>31</sup>	A 6	Brunn <sup>32</sup>	F 2 <sup>33</sup>
Aderzhofen <sup>34</sup>	D 3 <sup>35</sup>	Bayrstorff <sup>36</sup>	F 3
B.		C.	
Berlezhof <sup>37</sup>	B 4	Cleismühl <sup>38</sup>	B 6
Bidmansdorff <sup>39</sup>	C 6	D.	
Büchel <sup>40</sup>	D 4	Donloe <sup>42</sup>	C 2
Büchelleutten <sup>41</sup>	D 4	Donhausen <sup>45</sup>	C 6
Berg <sup>43</sup>	D 4 <sup>44</sup>	Dalhof <sup>47</sup>	D 5
Bechhütten <sup>46</sup>	E 6	A.	
A.		Dürcklbürg <sup>49</sup>	C 7
Breitenbrunn <sup>48</sup>	A 1	Deurling <sup>51</sup>	D 7
Braiteneck <sup>50</sup>	A 1	Dumhausen <sup>52</sup>	E 7

26 Aicha, Stadt Hemau.

27 Pettenhof, Marktgemeinde Laaber.

28 Aichkirchen, Stadt Hemau.

29 Bergstetten, Marktgemeinde Laaber.

30 Perletzhofen, Stadt Riedenburg, Landkreis Kelheim (künftig: KEH).

31 Anger, Marktgemeinde Laaber.

32 Prunn, Stadt Riedenburg, KEH. Der Ort und die Burg sind auf der Karte im Gegensatz zur tatsächlichen Lage rechts der Altmühl eingezeichnet.

33 In der Karte auf E 2.

34 In der Karte „Odertzhäuser“. Otterzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

35 In der Karte auf D 1.

36 Baiersdorf, Stadt Riedenburg, KEH.

37 Berlezhof, Stadt Hemau.

38 Gleismühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

39 Pittmannsdorf, Stadt Hemau.

40 Bügerl, Stadt Hemau.

41 Bügerlleithen, Stadt Hemau.

42 Thonlohe, Stadt Hemau.

43 Berg, Marktgemeinde Painten, KEH.

44 In der Karte auf D 5.

45 Thonhausen, Stadt Hemau.

46 Abgegangen bei Painten im Gebiet der Marktgemeinde Painten, KEH; vgl. Georg PAULUS, Abgegangene Orte: Pechlerhäusl und Ziegelhütte, in: MARKT PAINTEN (Hrsg.), Painten, S. 406-407.

47 Thalhof, Stadt Hemau.

48 Breitenbrunn, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

49 Schrammlhof und Türkelmühle, Marktgemeinde Laaber. Der Name Durchlbürg bezieht sich auf den oberhalb der beiden Siedlungen gelegenen Burgstall Durchelburg. Vgl. Boos, Burgen, S. 178 ff.

50 Breitenegg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

51 Deurling, Gemeinde Deurling.

52 Thumhausen, Marktgemeinde Nittendorf.

[S. 2]

E.	.	G. A.	
Eckerzhof <sup>53</sup>	C 3	Gundelzhof <sup>54</sup>	A 1 <sup>55</sup>
Ernest <sup>56</sup>	D 4	Gundlfing <sup>57</sup>	D 1
Engern <sup>58</sup>	C 3		
A.		H.	
Ernfels <sup>59</sup>	A 5	Herrenrieth <sup>60</sup>	A 3
Ercketshof <sup>61</sup>	B 1	Hayd <sup>62</sup>	C 3
Eittenhofen <sup>63</sup>	B 1	Hembauer <sup>64</sup>	C 5
Eglsee <sup>65</sup>	B 7	Höfen <sup>66</sup>	C 5
Ezeberg Gros <sup>67</sup>	C 7	Höchhof <sup>68</sup>	C 5
Klein <sup>69</sup>	C 7	Haag <sup>70</sup>	C 5
Edlhausen <sup>71</sup>	C 7	Hennhüll <sup>72</sup>	D 5
Eichhofen <sup>73</sup>	D 7	Hemberg <sup>74</sup>	D 5
Essing <sup>75</sup>	F 3	A.	
		Hemberg <sup>76</sup>	A 2
F.		Hagetshof <sup>77</sup>	A 4
Flinsperg <sup>78</sup>	B 4	Hederlestorff <sup>79</sup>	A 7 <sup>80</sup>

53 Eckertshof, Stadt Hemau.

54 Gundelshofen, Stadt Dietfurt, NM.

55 In der Karte auf C 1.

56 Arnest, Stadt Hemau.

57 Gundlfing, Stadt Riedenburg, KEH.

58 Angern, Stadt Hemau.

59 Ehrenfels, Burgruine, Marktgemeinde Beratzhausen.

60 Herrried, Stadt Parsberg, NM.

61 Erggertshofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

62 Haid, Stadt Hemau.

63 Eutenhofen, Stadt Dietfurt, NM.

64 Hemau, Stadt Hemau (Schreibweisen: Hembau, Hembaur, Hembauer).

65 Eglsee, Gemeinde Brunn.

66 Höfen, Stadt Hemau.

67 In der Karte „V[order]etzeberg. Großetzeberg, Marktgemeinde Laaber.

68 Höhhof, Stadt Hemau.

69 In der Karte „H[inter]etzeberg. Kleinetzenberg, Marktgemeinde Laaber.

70 Haag, Stadt Hemau.

71 Edlhausen, Marktgemeinde Laaber.

72 Hennhüll, Stadt Hemau.

73 Eichhofen, Marktgemeinde Nittendorf. Der Ort ist auf der Karte – abweichend von der Lage des heutigen Eichhofen – weit entfernt von der Laaber eingezeichnet.

74 Hamberg, Stadt Hemau.

75 Neuessing, Marktgemeinde Essing, KEH.

76 Hamberg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

77 Hagetshof, Stadt Hemau.

78 Flinksberg, Stadt Hemau

79 Haderlsdorf, Marktgemeinde Beratzhausen.

80 In der Karte auf A 5.



Friesenmühl<sup>81</sup> B 4<sup>82</sup>  
 Falterhof<sup>84</sup> E 5  
 A.  
 Fraunberg<sup>87</sup> B 7

G.  
 Gänsbüchl<sup>89</sup> B 3  
 Glashof<sup>91</sup> B 4  
 Greislberg<sup>93</sup> B 5  
 Gravenstadl<sup>94</sup> D 4

[S. 3]

Kerben<sup>96</sup> C 3  
 Klaffenberg<sup>97</sup> B 6  
 Kemnathof<sup>99</sup> B 5  
 Kollesrieth<sup>101</sup> B 5  
 Kumpfhof<sup>103</sup> D 4  
 Kuchenthal<sup>104</sup> D 6  
 A.  
 Keullstorff<sup>106</sup> F 3

Hemberg<sup>83</sup> D 7  
 Hinderzhof<sup>85</sup> A 7  
 Hüloe<sup>86</sup> D 7  
 Haubenrieth<sup>88</sup> E 7

I. A.  
 Irgertzhofen<sup>90</sup> D 7  
 Jackenhausen<sup>92</sup> E 2

K.  
 Klingen<sup>95</sup> C 5

M. A.  
 Mazlhof<sup>98</sup> A 1  
 Maushaim<sup>100</sup> A 4  
 Münchsmühl<sup>102</sup> C 7

N.  
 Neukirchen<sup>105</sup> B 4  
 Netzthal<sup>107</sup> D 5

---

81 Friesenmühle, Marktgemeinde Beratzhausen.  
 82 In der Karte auf B 5.  
 83 Heimberg, Gemeinde Deuerling.  
 84 Falterhof, Marktgemeinde Painten, KEH.  
 85 Hinterzhof, Marktgemeinde Laaber.  
 86 Hillohe, Gemeinde Deuerling.  
 87 Frauenberg, Gemeinde Brunn.  
 88 Haugenried, Marktgemeinde Nittendorf.  
 89 Gänsbügl, Stadt Hemau.  
 90 Irgertshofen, Marktgemeinde Nittendorf.  
 91 Abgegangen bei Neukirchen im Gebiet der Stadt Hemau.  
 92 Jachenhausen, Stadt Riedenburg, KEH.  
 93 Unterreiselberg, Stadt Hemau.  
 94 Grafenstadl, Stadt Hemau.  
 95 Klingen, Stadt Hemau.  
 96 Körbenhof, Stadt Hemau.  
 97 Klaffenberg, Stadt Hemau.  
 98 Matzlsberg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.  
 99 Kemetshof, Stadt Hemau.  
 100 Mausheim, Marktgemeinde Beratzhausen.  
 101 Kollersried, Stadt Hemau.  
 102 Münchsmühle, Marktgemeinde Laaber.  
 103 Kumpfhof, Stadt Hemau.  
 104 Kochenthal, Stadt Hemau.  
 105 Neukirchen, Stadt Hemau.  
 106 Keilsdorf, Stadt Riedenburg, KEH.  
 107 Netzstall, Marktgemeinde Painten, KEH.

Kelheim <sup>108</sup>	F 5	Neuenlohe <sup>109</sup>	E 5
Kelheim Winzer <sup>110</sup>	F 6	A.	
Kepfelberg <sup>111</sup>	F 7	Niesses <sup>112</sup>	A 5
L.		O.	
Langendonhausen <sup>113</sup>	A 2	Ödenhayd <sup>114</sup>	B 2
Langenkreuth <sup>115</sup>	C 4	Oberhöfen <sup>116</sup>	D 5
Loe <sup>117</sup>	C 3		
Lauffenthal <sup>118</sup>	C 5	P.	
Lauttersee <sup>119</sup>	D 4	Peilnstein <sup>120</sup>	B 5
A.		Pelndorff <sup>121</sup>	C 3
Littenberg Ober- <sup>122</sup>	A 6	Prexlhof <sup>123</sup>	D 5
Littenberg Unter- <sup>124</sup>	A 6	Pfiring <sup>125</sup>	C 6
Läutterzhof <sup>126</sup>	B 1	Peinten <sup>127</sup>	E 5
Laaber <sup>128</sup>	B 7	A.	
		Poppenhof <sup>129</sup>	A 6
M.		R.	
Mungenhofen <sup>130</sup>	B 2	Reislberg <sup>132</sup>	A 4
Mayrhof <sup>131</sup>	A 4	Ried <sup>134</sup>	C 4
Mausmühl <sup>133</sup>	B 5		

- 
- 108 Kelheim, Stadt Kelheim, KEH.  
109 Neulohe, Marktgemeinde Painten, KEH.  
110 Kelheimwinzer, Stadt Kelheim, KEH.  
111 Kapfelberg, Stadt Kelheim, KEH.  
112 Niesaß, Marktgemeinde Beratzhausen.  
113 Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.  
114 Ödenhaid, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.  
115 Langenkreith, Stadt Hemau.  
116 Oberhöfen, Stadt Hemau.  
117 Altenlohe, Stadt Hemau.  
118 Laufenthal, Stadt Hemau.  
119 Lautersee, Stadt Hemau.  
120 Beilnstein, Marktgemeinde Beratzhausen.  
121 Pellndorf, Stadt Hemau.  
122 Oberlichtenberg, Marktgemeinde Beratzhausen.  
123 Prexlhof, Marktgemeinde Painten, KEH. Auf der Karte „Drechslhof“ (BayHStA, Pl. 3685).  
124 Unterlichtenberg, Marktgemeinde Beratzhausen.  
125 Pföring, Stadt Hemau.  
126 Leiterzhofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.  
127 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.  
128 Laaber, Marktgemeinde Laaber.  
129 Puppenhof, Marktgemeinde Beratzhausen.  
130 Mungenhofen, Stadt Hemau.  
131 Abgegangen bei Berletzhof im Gebiet der Stadt Hemau.  
132 Oberreiselberg, Stadt Hemau.  
133 Mausermühle, Marktgemeinde Beratzhausen.  
134 Rieb, Stadt Hemau.

	Mantla <sup>135</sup>	D 5
	Mayrhof <sup>f136</sup>	E 5
[S. 4]		
	Rufenrieth <sup>138</sup>	B 5
	Rieth <sup>139</sup>	D 6 <sup>140</sup>
	Riedenburg <sup>142</sup>	E 1
	Rieth <sup>145</sup>	E 2
	Ramelstein <sup>147</sup>	E 6 <sup>148</sup>
	Randeck <sup>150</sup>	F 3
	S.	
	Schnaidbüchl <sup>154</sup>	B 4
	Schneckenhof <sup>156</sup>	C 6
	Schambach <sup>159</sup>	C 6
	Stadla <sup>161</sup>	D 4
	Schacha <sup>162</sup>	D 6
	Schalwehr <sup>163</sup>	B 6

	A.	
	Rauschhof <sup>137</sup>	A 6
	W.	
	Waltenhofen <sup>141</sup>	C 2
	Wolmerstorff <sup>143</sup>	B 2 <sup>144</sup>
	Wangseß <sup>146</sup>	C 6
	Winckl <sup>149</sup>	D 5
	Wolfflier <sup>151</sup>	D 5
	Wieseneck <sup>152</sup>	F 5 <sup>153</sup>
	A.	
	Wilnhofen <sup>155</sup>	A 3
	Wolferzhof <sup>f157</sup>	B 1 <sup>158</sup>
	Weichensteten <sup>160</sup>	D 7

- 
- 135 Mantlach, Marktgemeinde Painten, KEH.  
136 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.  
137 Rauschhof, Marktgemeinde Beratzhausen.  
138 Rufenried, Marktgemeinde Beratzhausen.  
139 Ried, Marktgemeinde Laaber.  
140 In der Karte auf B 6.  
141 Waltenhofen, Stadt Hemau.  
142 Riedenburg, Stadt Riedenburg, KEH.  
143 Wollmannsdorf, Stadt Hemau.  
144 In der Karte auf B 6.  
145 Ried, Stadt Riedenburg, KEH.  
146 Wangsaß, Stadt Hemau.  
147 Rammelstein, Marktgemeinde Nittendorf.  
148 In der Karte auf E 7.  
149 Winkl, Stadt Hemau.  
150 Randeck, Marktgemeinde Essing, KEH.  
151 Wolfflier, Stadt Hemau.  
152 In der Karte „Wishoff“. Wieseneck, Marktgemeinde Painten, KEH.  
153 In der Karte auf E 5.  
154 Schneitbügl, Stadt Hemau.  
155 Willenhofen, Stadt Parsberg, NM.  
156 Schneckenhof, Stadt Hemau.  
157 Wolfertshofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.  
158 In der Karte auf B 2.  
159 Hohenschambach, Stadt Hemau.  
160 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Deuerling. Vgl. SCHWAIGER, Weihenstefen.  
161 Stadla, Stadt Hemau.  
162 Schacha, Stadt Hemau.  
163 Schallerwöhr, Marktgemeinde Laaber.

A.	
S. Sebastian <sup>164</sup>	A 1
Schöndorff <sup>166</sup>	A 2
Sigerzhof <sup>169</sup>	B 1 <sup>170</sup>
Singrin <sup>173</sup>	B 6
Schernrieth <sup>174</sup>	B 6
Seelach <sup>175</sup>	B 6
Scheckenhof <sup>176</sup>	B 7
Steinenbruck <sup>177</sup>	D 7
Schuldersdorff <sup>178</sup>	F 7

T.	
Tiefenhüll <sup>179</sup>	B 3

[S. 5]

Z.	
Zieglhütt zu Painten <sup>165</sup>	F 6
Berazhausen <sup>167</sup>	C 5 <sup>168</sup>
Laaber <sup>171</sup>	C 7 <sup>172</sup>

### Register deren Hölzern in und auser Amts, an der Gräniz so mit A unterschieden

A.	
Aichelberg	A 3 <sup>180</sup>
Ammerthal	B 4
Apel	C 2, 4
Aichkirchner Amt <sup>181</sup>	E 3
Aichkirchner Wisen	D 4

Berckleutten	B 6
Bürglholz	F 5
C.	
Chor <sup>182</sup>	C 2, 3
Cronwinckl	D 6

164 Kirche Sankt Sebastian, Breitenbrunn, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

165 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Painten, KEH; vgl. Georg PAULUS, Abgegangene Orte: Pechlerhäusl und Zieglhütte, in: MARKT PAINTEN (Hrsg.), Painten, S. 406-407.

166 Schöndorf, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

167 Abgegangen bei Sinngrün, Marktgemeinde Beratzhausen.

168 In der Karte auf B 5.

169 Siegertshofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

170 In der Karte auf B 2.

171 Zieglhütte, Marktgemeinde Laaber.

172 In der Karte auf B 7.

173 Sinngrün, Marktgemeinde Beratzhausen.

174 Schernried, Marktgemeinde Laaber.

175 Seelach, Marktgemeinde Beratzhausen.

176 Schaggenhofen, Marktgemeinde Laaber.

177 Steinerbrückl, Gemeinde Deuerling.

178 Schuldersdorf, Stadt Kelheim, KEH.

179 Tiefenhüll, Stadt Hemau.

180 In der Karte auf B 3.

181 Zu Aichkirchen, Stadt Hemau, Waldabteilung.

182 Vgl. Glossar: Kar.

Ayerwisen	E 4		
A.			
Aschba	A 3		
Albertzsee	B 7		
Araszigen	E 7 <sup>183</sup>		
Aicha	E 7, D 7		
B.			
Birckengrund	A 3		
Buechberg	A 2		
Blabebüchl	B 2		
Bieber	C 2		
Bebelsee	C 5		
Birckschlag	E 6		
Birckwisen	C 6		
Birckberg	D 5		
Bachleutten	D 6		
A.			
Bücheloe	A 1		
[S. 6]			
F.			
Forst Painten <sup>185</sup>	D 6		
A.			
Fruemessholz	D 2		
Frauenholz	E 7		
Fraunholz	F 6		
G.			
Gmeinholz	B 3		
Grevenschlag	C 2		
Grosamt	E 5 <sup>186</sup>		
A.			
Grizschenholz	A 1		
Gundlfinger <sup>187</sup> Gmain	D 1		
		A.	
		Cronwathbüchl	A 1
		Castnerin	F 5
		D.	
		Dickerberg	F 7
		E.	
		Engelhard	B 2
		Edlburg	B 6
		Euserloe	B 5
		Eiglberg	D 6
		Eschba	E 4
		A.	
		Eggertlein	A 1
		Emmerberg	A 4
		Eislberg	A 7
		Ezeberger <sup>184</sup> Gmain	C 7
		Eylnbircka	F 5
		Haslanger	E 5
		Hopfenbach	E 6
		Hafenbach	E 6
		Haslgrund	D 6
		A.	
		Huebberg	A 2
		Hohenwarth	A 4
		Haiseisen	A 7
		Höglberg	A 7
		Hard	E 3
		Hünerberg	E 7
		Herrenholz	F 7

183 In der Karte auf D 7.

184 Zu Groß-/Kleinetzenberg, Marktgemeinde Laaber.

185 Zu Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

186 In der Karte auf F 5.

187 Zu Gundlfing, Stadt Riedenburg, KEH.

Gottersbüchel	E 7
Goppenbach	E 7
Gmainwald	F 5
Gern	F 7

H.

Heilingholz	B 1
Huebholz	B 4
Hezenwisen	B 3
Haagholz <sup>189</sup>	C 5
Hurnesser	D 5
Himmelöde	D 5
Hirschanger	E 4

[S. 7]

Kettenschlag	E 3
Kriegern	F 6
Kleinamt	F 4

A.

Kobl	A 5.
Kazenstein	B 7
Küeblieth	A 7
Küebbüchl	B 7
Keullstorffer <sup>193</sup> Gm[ein]	F 3

L.

Loe bey Reislberg <sup>195</sup>	B 4
Leberhayd	B 5
Lehen	C 2

I.	
Junge Chor <sup>188</sup>	B 2
Junger Forst	E 6
A.	
Jungholz	A 7
Irla	F 7

K.

Kesslthal	B 5
Keln	B 5
Kemnathleutten <sup>190</sup>	B 5
Kriegschlag	B 2
Küebbüchl	C 1
Kreutherwisen	C 3
Kumpfleutten	C 3

Neuenloher <sup>191</sup> Amt	F 4
-------------------------------	-----

A.

Natterzagl	A 7 <sup>192</sup>
------------	--------------------

O.

Ottenhölzl	C 4
------------	-----

P.

Pitenloe	C 2
Peckenholz	C 3 <sup>194</sup>
Poppenschlag	E 3

A.

Pfarrholz <sup>196</sup>	A 2
Pfeffenholz <sup>197</sup>	B 6

188 Vgl. Glossar: Chor.

189 Zu Haag, Stadt Hemau.

190 Zu Kemetshof, Stadt Hemau.

191 Zu Neulohe, Marktgemeinde Painten, KEH.

192 In der Karte auf B 6.

193 Zu Keilsdorf, Stadt Riedenburg, KEH.

194 Auf der Karte C 2/C 3.

195 Oberreiselberg, Stadt Hemau.

196 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

197 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

Laubhard	C 4	Potenau	F 5
Laberschlag	D 4 <sup>198</sup>		
A.		R.	
Lautterzhofer <sup>199</sup> Gm[ein]	B 2	Rudezwise	B 5
Lilgenschwadt	C 1	Rabschlag	F 4
Laberleutten	C 7	Rotherbüchl	F 5
		A.	
M.		Rauschholz <sup>200</sup>	B 6
Mühlleutten <sup>201</sup>	B 5	Raffa	A 7
Mantla	E 4	Rezenhüll	D 7
A.		Reiserholz	B 6, 7
Mühlholz	A 7		
N.			
Nezthaler <sup>202</sup> Holz	D 6 <sup>203</sup>		
[S. 8]			
S.		V.	
Schlatberg	F 6 <sup>204</sup>	Uzenthal	A 4
Salzwise	F 5		
Schlingenbüchl	D 6	W.	
Schliet	F 5, 6	Winterleutten	A 3
A.		Wildenloe	A 3
Schwant	A 7	Winterleutten	D 6
Schwörz	A 6 <sup>205</sup>	Wuzen	D 6
Sulzgrueb	D 2	A.	
Schauerholz	D 2	Wischenhofer <sup>206</sup> Gmain	A 7
Stockhammer	D 2	Wolfsberg	D 1
		Winterleutten	E 7
T.			
Teglgrueb	B 4		
Tonhauser <sup>207</sup> Gmain	C 6 <sup>208</sup>		

198 In der Karte auf D 6.

199 Zu Leiterzhofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

200 Zu Rauschhof, Marktgemeinde Beratzhausen.

201 In der Karte „Leutten“.

202 Zu Netzstall, Marktgemeinde Painten, KEH.

203 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

204 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

205 In der Karte auf B 6.

206 Zu Wischenhofen, Gemeinde Duggendorf.

207 Zu Thonhausen, Stadt Hemau.

208 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

Tettenwanger	D 3 <sup>209</sup>
Teuflwisen	D 2
Thierberg	D 6
Tornacher Amt	E 4
A.	
Trechslholz	F 4

### Hirsch-Sulzen<sup>210</sup>

Im Lehen C 2, [im] alten Chor<sup>211</sup> C 2, Eiglberg D 6, Schlingenbüchl D 6, Thierberg D 6, Schliet E 5, Birckschlag E 6, Salzwisen E 5.

### Brünlein

Haslanger<sup>212</sup> F 5, Schlingenbüchl<sup>213</sup> D 6, Stubengrund<sup>214</sup> E 6.

[S. 9]

### Weiher<sup>215</sup>

Vorm Laubhard C 4, Im Haagholz C 5

### See<sup>216</sup>

Langentonhauser<sup>217</sup> A 2, Rudelzsee B 4, Amersee B 4, Schwarzsee C 5, Tegelsee C 5, Aylstorffersee<sup>218</sup> C 6.

---

209 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

210 Vgl. Glossar: Sulze.

211 Im angegebenen Quadranten findet sich kein Ort dieses Namens, dafür aber eine Sulze neben dem Namen „Apel“ eingetragen.

212 In der Karte nur mit „Brünlein“ bezeichnet.

213 In der Karte nur mit „Brun“ bezeichnet.

214 In der Karte nur mit „Brunne“ bezeichnet.

215 Die Namen der Weiher sind in der Karte nicht eingetragen, können aber zugeordnet werden.

216 Die Namen der Seen sind in der Karte nicht eingetragen.

217 Zu Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn.

218 Zu Eiersdorf, Stadt Hemau.



## General Örther und Tituln

Amt Hemau	10 <sup>219</sup>	Grenizen	12
Labrisch <sup>220</sup>	12	Wildensteinisch <sup>221</sup>	21
Kehlheimisch <sup>222</sup>	14	Praiteneckisch <sup>223</sup>	22
Randeckisch <sup>224</sup>	17	Veldorffisch <sup>225</sup>	23
Rietenburgisch <sup>226</sup>	18	Ernvelsiche <sup>227</sup>	25
Was das Amt auser der Gräniz	29		
Was andere Anrainende darinnen	31		
Strittige Gränizen mit Rietenburg <sup>228</sup>	27		
Wildenstein <sup>229</sup>	27	Braiteneck <sup>230</sup>	28
Statt Hembaur	34	Marckt Painten <sup>231</sup>	36
Mayrhof <sup>232</sup>	38	Herrenrieth <sup>233</sup>	38
Kolsrieth <sup>234</sup>	39	Lauffenthal <sup>235</sup>	40

[S. 10]

## Pfarn

Hembaur, Painten, Schambach<sup>236</sup>, Neukirch<sup>237</sup>, Donloe<sup>238</sup>

## Das Amt Hembaur

ligt im Tongründl an der bairischen Greniz in einem gueten Traid- und Holzboden, welcher, obwohl kein fließend Wasser noch Brun darin, auser was an den Grenizen, muste er doch oft groser Wassergüsse halben Noth

---

219 Die Zahlenangaben in diesem Register verweisen auf die betreffende Seite in der Beschreibung.

220 Grenze mit dem pfalz-neuburgischen Amt Laaber.

221 Grenze mit der Herrschaft Wildenstein.

222 Grenze mit dem bayerischen Pfleggericht Kelheim.

223 Grenze mit der Herrschaft Breitenegg.

224 Grenze mit der Herrschaft Randeck.

225 Grenze mit dem pfalz-neuburgischen Pflegamt Velburg (Veldorf).

226 Grenze mit dem bayerischen Pfleggericht Riedenburg.

227 Grenze mit dem pfalz-neuburgischen Pflegamt Ehrenfels (Beratzhausen).

228 Bayerisches Pfleggericht Riedenburg.

229 Strittige Grenzen mit der Herrschaft Wildenstein.

230 Strittige Grenzen mit der Herrschaft Breitenegg.

231 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

232 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

233 Herrnried, Stadt Parsberg, NM.

234 Kollersried, Stadt Hemau.

235 Laufenthal, Stadt Hemau.

236 Hohenschambach, Stadt Hemau.

237 Neukirchen, Stadt Hemau.

238 Thonlohe, Stadt Hemau.

Gumbau  
 Delambau  
 Douber.

Pfarrn.  
 Gainten.  
 Nücking.

Das Daul Gumbau  
 liegt im Tongründl an der Bairischen Bor-  
 niz in einem gürtten Tonn- und Holz boden,  
 wthier, obwohl dem fließend Wasser, wof  
 Boim laien, außer war an dem Sonnigen,  
 müßten so doch oft groser Wasser Gießel  
 von wof lojiten, wann es ofu die Steingör,  
 von und Defürerwifer wärr. Die Gaiser  
 pagin meisten Gait mit Baufftamen, so man  
 clarin bricht, galrecht, also in mangel Wasser  
 von Gairer bruchet.

Obigkeit.

Wird dies Jo: H. Hagen bewaltet, deren  
 folgende rinnen Gumbau Gairer geworren sind.

Anno 1470. Gairer Gairer 1400. Gairer  
 Gairer 1494. Gairer Gairer.

S. 10 aus Christoph Vogels Beschrei-  
 bung des Pflegamts Hemau, 1598;  
 Abschrift, vermutlich von P. Gregor  
 Pez, 1772 (HVOR, MS O. 844)

leyden, wann es ohn die Steingrueben und Schauerlöcher<sup>239</sup> wäre. Die Häuser seyend maisten Theil mit Tachsteinen, so man darin bricht, gedeckt, also in Mangel Wassers vorm Feuer bewehrt.

## Obrigkeit

Wird durch f[ürstlich] pf[alzburgische] Pfleger verwaltet, deren folgende inner hundert Jahren gewesen seyend:<sup>240</sup> Anno 1470 Erhard Garhamer, 1480 Hanns Rambsfelder, 1494 Pauls Günther, [S. 11] 1495 Michael Garhamer, 1516 Hanns Pollinger, 1552 Sebastian von Kreuth, 1556 Georg Knoth, 1564 Melchior von Sahlhausen, 1566 Leonhard Wolffsteiner, 1571 Jacob Groner, 1572 Wilhelm Berlin, 1573 Johann Voith, 1578 Hanns Notthafft, 1594 Michael von Gleissenthal.

## Fürnehme Orth, in dieses Amtes Territorio liegend

Statt Hembaur, Marckt Painten<sup>241</sup>, Hoffmarck Mayrhofen<sup>242</sup>, Hoffm[ark] Herrenrieth<sup>243</sup>, Hoffm[ark] Kolsrieth<sup>244</sup>, Hoffm[ark] Lauffenthal<sup>245</sup>, Probstey Prifling<sup>246</sup>, Pfarr Hembaur, Pfarr Painten, Pfarr Schambach<sup>247</sup>, Pfarr Neukirchen<sup>248</sup>, Pfarr Donloe<sup>249</sup>. Andere Dörffer, Weiler, Höfe, Mühlen, Hölzer werden in ihren ordentlichen Register Pag. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 gefunden.  
[S. 12]

## Grenitz

Dieses Amt stost an acht Ämter und Herrschaften, als die Orthstein<sup>250</sup> in der Mappa ausweisen und seyend folgende: Laaber<sup>251</sup> B 6, Kehlheim<sup>252</sup> D 7, Randeck<sup>253</sup> F 5, Rietenburg<sup>254</sup> F 4, Wildenstein<sup>255</sup> C 1, Braiteneck<sup>256</sup> B 2, Veldorff<sup>257</sup> A 1, Ernvels<sup>258</sup> A 4.

---

239 Dolinen.

240 Die folgenden Namensschreibweisen und Jahreszahlen stehen z. T. im Widerspruch zu den Angaben bei MÜLLER, Chronik.

241 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

242 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

243 Herrnried, Stadt Parsberg, NM.

244 Kollersried, Stadt Hemau.

245 Laufenthal, Stadt Hemau.

246 Propstei des Benediktinerklosters Prüfening in Hemau.

247 Hohenschambach, Stadt Hemau.

248 Neukirchen, Stadt Hemau.

249 Thonlohe, Stadt Hemau.

250 Vgl. Glossar: Orthstein.

251 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Laaber.

252 Bayerisches Pfleggericht Kelheim.

253 Herrschaft Randeck.

254 Bayerisches Pfleggericht Riedenburg.

255 Herrschaft Wildenstein.

256 Herrschaft Braiteneck.

257 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Velburg (Veldorf).

258 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Ehrenfels (Beratzhausen).

### Grenitz mit Laaber, hat acht Stein

1. B 6, und fehet an oberhalb der Endorffer Mühl<sup>259</sup> an der Laaber bey dem Furch<sup>260</sup>, die Schafprucken genant, alda der erste und ein Hauptstein stehet mit 3 Buchstaben, H. E. L., Hembaur, Ernvelds und Laaber bedeutend, gezeichnet. Solcher, wie folgende, ist Anno 1593 durch die dazumahl fürstliche Beambten als Herrn Landrichter zu Lengfeld<sup>261</sup>, Hanns Ludwig von Sperberseck, Pflegern zu Hembau, Hanns Notthafften von Berezwall<sup>262</sup>, Pflegern zu Laaber, Sigmund Erlbeck von Sinningen, gesetzt worden.
2. B 6. Von da gehet die Greniz zwischen der Berckleutten und dem Naterzagel den Mühlweg hinauf zum anderen Stein an gemelden Holz in Wangsesser<sup>263</sup> [S. 13] Wismath unter einem Aichreis stehend,
3. C 6, alsdann zwerchs Feldes gegen dem Schneckhof<sup>264</sup> auf die Straß von Laaber<sup>265</sup> gen Hembaur zum dritten Stein,
4. C 6, weiter zum vierten Stein, so an der Berckwisen auf dem Weg von Laaber gen Schambach<sup>266</sup>,
5. C 6, ferner zum fünften durch den Segelgraben auf dem Bidmansbüchl<sup>267</sup> am Mühlweg von Schambach zur Münchsmühl<sup>268</sup>,
6. C 6, von solchem zum sechsten auser Bidmansdorff unter dem Rastbaum an der Nurnberger<sup>269</sup> Stras nach Deurling<sup>270</sup>,
7. D 6, dann das Gestaig hinab an den Bach bey Deurling zum sibenden Stein zwischen Badbühel, der Mühlleutten und Stegenberg<sup>271</sup> an der Strass auf Hylöe<sup>272</sup>,
8. D 7, endlich den Berg über zwerch Feld nach Hamberg<sup>273</sup> hinauf zum achten und Orthstein, neben der Hochstrass nach Kehlheim<sup>274</sup> in der Retzenhühl stehend. An diesen Stein ist ein H und K gehauen, sollte auch ein L daran seyn, dann dabey Laaber, Hembaur und Kehlheim aneinander stosen. [S. 14]

### Die Greniz mit Kelhaim hat 21 Stein

1. D 7, und stehet bey jezt gemelden ersten an, gehet nach der Hochstrass zwischen dem Irgenzhofer<sup>275</sup> Holz und der Wuzl, so zur Rechten liget,
2. D 7, zu dem andern Stein zwischen dem Aicha und dem Arraszigen,
3. D 7, dann zum dritten zwischen gemelden Hölzern ein wenig von berührter Strass unter einer Buechen,
4. E 7, von diesem ferner zum vierten, zwischen dem Aicha und Sparbereck,

---

259 Endorfmühle, Marktgemeinde Laaber.

260 Furt.

261 Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

262 Vermutlich Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

263 Zu Wangsaß, Stadt Hema.

264 Schneckenhof, Stadt Hema.

265 Laaber, Marktgemeinde Laaber.

266 Hohenschambach, Stadt Hema.

267 Zu Pittmannsdorf, Stadt Hema.

268 Münchsmühle, Marktgemeinde Laaber.

269 Zu Nürnberg, Nürnberg (kreisfrei).

270 Deurling, Gemeinde Deurling.

271 Zu Stegenhof, Gemeinde Deurling.

272 Hillohe, Gemeinde Deurling.

273 Heimberg, Gemeinde Deurling.

274 Kelheim, Stadt Kelheim, KEH.

275 Zu Irgertshofen, Marktgemeinde Nittendorf.

5. E 7, dann weither zum fünfften auf dem Kohlweg und der Creuzstraß vom Loch<sup>276</sup> gen Painten<sup>277</sup> unter einer Bircken und Aichen,
6. E 7, von deme fort zum sechsten, so oben zu schlagen, und am Ende des Sparberecks auf dem Wege von Painten auf Regensburg<sup>278</sup> nahent bey Haubenrieth<sup>279</sup>,
7. E 7, alsdann neben dem Eselbircka hin zum sibenden bey einer Schauergrueb unter einer krumben Aichen und Fiechten, [S. 15]
8. E 7, dann fürbas zwischen dem Hünerberg und dem Jungen Forst zum achten, so alt, abgebrochen und keine Buchstaben, bey einer Aichen,
9. E 7, weither zwischen gemelten Hölzern zum neunnden unter einer zwuselten<sup>280</sup> Fiechten,
10. E 7, ferner zum zehenden am Hünerberg und Frauenholz, bey diesem stehet noch ein Stein mit F signirt, das Frauenholz bedeutend,
11. E 7, dann fort zwischen dem Hünerberg und Forstwismath zum eilfften,
12. E 7, von diesem nach dem Frauenholz an der Sauheg zum zwölfften, so abgebrochen und unter einer Aichen stehet,
13. F 6, alsdann nach dem Krieggern und Kehlheimer<sup>281</sup> Prücklwisen, dabey mann von der Straß weicht zum 13ten Stein zwischen dem Alten Forst und Frauenholz,
14. F 6, weither zwischen dem Krieggern und Frauenholz auf ein Wisflecklein zum 14<sup>ten</sup>, so kein Buchstaben und unter einer grosen Buechen,
15. F 6, ferner am Grenizwege gegen der Lieblwisen [S. 16] nach der Sauheg zum fünfzehenden, bey diesem stehet der Hopfenbach an,
16. F 6, fürbas zum sechzehenden zwischen dem Frauenholz und Alten Forst auf einer Crenzstraß [sc. Creuzstraß], an deren das Frauenholz, der Birckschlag, Hopfenbach und Schliet aneinander stosen, bey diesem steht noch ein kleiner mit K und F signirt,
17. F 6, forth zwischen der Schliet zur Rechten und dem Burglholz zur Lincken an der Sauheg zum 17<sup>ten</sup>,
18. F 6, dann weither zum achtzehenden auf der Strass an dem Kehlheimer<sup>282</sup> Gmeinholz unter einer Fiechten, so mit die Buechstaben daran ausgeperckt<sup>283</sup>,
19. F 6, von solchen zwischen dem Gmeinholz und der Schliet forth zum neunzehenden,
20. F 6, alsdann zum zwainzigsten, so keine Buchstaben und an einem Holzweg zwischen dem Beckenschlag und Rotenbüchl,
21. F 5, endlich zum ein und zwainzigsten zwischen der Castnerin und Rotenbüchl.

Erzehlte 21 Stein seynd alle mit H und K signirt, auser des 8., 14. und 20. Von diesem lezten Stein gehet die hembauisch [S. 16] Greniz mit dem Amt Kehlheim zwischen dem Rotenbüchel und der Castnerin für ettlich gelochte Bäume zum Brünlein auf dem Haslanger, alda die Castnerin und Aigenpircka, gleichfals der Rote-

276 Loch, Marktgemeinde Nittendorf.

277 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

278 Regensburg, Regensburg (kreisfrei).

279 Haugenried, Marktgemeinde Nittendorf.

280 Vgl. Glossar: Zwusel.

281 Zu Kelheim, Stadt Kelheim, KEH.

282 Zu Kelheim, Stadt Kelheim, KEH.

283 Vgl. Glossar: ausgebeckt.

büchel und das Grosamt, oder Salzwisen aneinander stosen.

Zwischen welchen beyden Hölzern, der Salzwisen, so zur Rechten, dann Aichenpircka, so zur Lincken, die Greniz über den Kehlheimer<sup>284</sup> Steig nach einem Holzwege auf ettlich gelochte Bäum bis zu einer gelochten Tannen und Aichreis gehet, dabey sich Kehlheimer Gebieth endet und das randeckisch anfechet, also drey Ämter alda aufeinander stossen, Hembaur, Kehlheim, Randeck.

#### Die Greniz mit Randeck hat drey Stein,

1. F 5, und gehet von diesem Orth [sc. Ortstein] zwischen der Potenau und Grosen Amt forth zum ersten, so an Neuenloher<sup>285</sup> Kuhetrifft unter einem gelochten Reis stehet,
2. F 4, dann zwischen der Potenau und dem Kleinen Amt auf dem Steig von Painten<sup>286</sup> gen Essing<sup>287</sup>, ferner zwischen dem Drechslholz und Neuenloher Amt über einen Creuzwege zum anderen Stein, an Mayrhofer<sup>288</sup> Kuhetrifft, [S. 18]
3. F 4, von diesem ferner zum dritten und Orthstein, auch an Mayrhofer Kuhetrifft unter einer alten Zigen, bey dem sich das randeckische Gebieth endet und das Rietenburger anfechet, also gemelde Ämter mit Hembaur zusammenstossen.

#### Die Greniz mit Rietenburg hat drey und zwainzig Stein,

1. F 4, deren der erste jelt gemelder, so mit H und R, wie auch folgende, signirt, Hembaur und Rietenburg bedeutend.
2. F 4, Von diesem zeuchet mann zwischen Keulsdorffer<sup>289</sup> Gmein und dem Dornacher Amt zum anderen neben der Sauheeg auf Mayrhofer Weg auf Essing,
3. F 4, dann zwischen gemelden Hölzern zum dritten Stein am Keulsdorffer Steig nach Mayrhofen<sup>290</sup> unter einer krumen Zigen,
4. E 4, weither abwärts durchs Finckenthal an der Hardwisen und -holz auf die Ayerwisen, zum Forstamt Painten<sup>291</sup> gehörig, zum vierten Stein,
5. E 4, ferner zwischen dem Hard und Dornauer Amt auf den Hirschanger zum fünften Stein am Weg von Mayrhofen nach Brunn<sup>292</sup>, bey einer Marterseulen, [S. 19]
6. E 3, von diesem zwischen dem Ketenholz und Stiflschlag im Winterloch nach der Brunner Sauheeg und dem Aichkirchner<sup>293</sup> Amt über die Strass von Lautersee<sup>294</sup> auf Brunn zum sechsten,
7. E 3, dann zwischen dem Poppenschlag und Aichkirchner Amt zum siebenden am Aichkirchner Mühlweg nach Brunn, die Zigl, unter deren er gestanden, ist abgehauen,

---

284 Zu Kelheim, Stadt Kelheim, KEH.

285 Zu Neulohe, Marktgemeinde Painten, KEH.

286 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

287 Neuessing, Marktgemeinde Essing, KEH.

288 Zu Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

289 Zu Keilsdorf, Stadt Riedenburg, KEH.

290 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

291 Zum Forstmeisteramt Painten vgl. PAULUS, Painten in der pfalz-neuburgischen Zeit, in: MARKT PAINTEN (Hrsg.), Painten, S. 101.

292 Prunn, Stadt Riedenburg, KEH.

293 Zu Aichkirchen, Stadt Hemau.

294 Lautersee, Stadt Hemau.

8. E 3, von solchem zum achten in das Rieter<sup>295</sup> Feld zwischen dem Heuberg und Aichkirchner Amt hin an das Eck am Wege von Rieth gen Aichkirchen, gegen den Töttenwanger über
9. und 10. D 3, alda sich die Greniz gemeltem Weg nach zwischen dem Töttenwanger und Aichkirchner Amt gen Mitternacht zum 9. und 10. Stein wendet, so ge-gen einander überstehen,
11. D 3, alsdann lencket mann sich gegen Abend zwischen dem Töttenwanger und Aichkirchner<sup>296</sup> Kriegholz zum aylfften Stein nahent bey dem Birkensee,
12. D 3. dann zwischen gemelden Hölzern nach zweyen Bauernsteinen zu einer Krume gegen Mittag, und ferner einen Holzweg zwischen den Tettenwanger und Grevenschlag zum zwölfften Stein, [S. 20]
13. D 2, weither zwischen dem Grevenschlag und Jachenhauser<sup>297</sup> Fruemessholz zum 13<sup>ten</sup> Stein auf einem Wislein unter einer grosen Aichen,
14. D 2, ferner zwischen dem Grevenschlag und Stockhamerholz den Grund hinab nach der Teufelswisen zum 14. unter einer zweifachen Buechen,
15. und 16. D 2, zwischen gemelden Hölzern in der Sulzgrueb nach einer Hirschheeg auf der Landstras von Hembaur gen Rietenburg<sup>298</sup> zu dem 15<sup>ten</sup> und 16. Stein, so gegen einander über an dem Grevenschlag und Schaurholz stehen,
17. D 2, von diesen zweyen Steinen über den Hirschbrand, gen Loc<sup>299</sup> gehörig, durch das Schaurholz und Aicha auf ein altes Reise zum sibenzehenden,
18. D 2, dann ferner zwischen dem Aicha und Pietenloe zu dem achtzehenden
19. D 2, und neunzehenden Stein am Ende und Ecke des Grevenholzes und der Pietenloe an der Strass nach Jachenhausen<sup>300</sup> in Oderzhofer<sup>301</sup> Feld,
20. D 2, nach welcher Pietenloe gegen Mitternacht im Oderzhofer Feld sich die Greniz zum zwainzigsten
21. D 2, [S. 21] und ein und zwainzigsten Stein wendet, so zu Ende des Pietenloes am Anfang des Apels an der Strass von Hayd<sup>302</sup> gen Oderzhofen neben noch einem bey einer Marter stehet. Sich alsdann gen Abend über Oderzhofer Eggert und Felde auf einen Kerschbaum,
22. C 1, dann am Biber und Kuebüchl durch die Pfannen neben dem Lilgenschwang zum 22. Stein, am Wege von Oderzhofen gen Albertshofen<sup>303</sup> unter einer Pircken in Georg Landfridens Acker alda,
23. C 1, entlich zum drey und zwainzigsten und lezten zwischen Hembaur und Rietenburg<sup>304</sup>, welcher am Weg von Waltenhofen<sup>305</sup> gen Bertlzhofen<sup>306</sup>, da vor Jahren eine Marter und der Heilingstock<sup>307</sup> gestanden, aber beyde hinweck. Stosen also bey diesem Orthstein abermahls drey Gebieth aneinander, das hembauisch, rietenburgische und wildensteinisch, so alhier anfechet.

---

295 Zu Ried, Stadt Riedenburg, KEH.

296 Zu Aichkirchen, Stadt Hemau.

297 Zu Jachenhausen, Stadt Riedenburg, KEH.

298 Riedenburg, Stadt Riedenburg, KEH.

299 Altenlohe, Stadt Hemau.

300 Jachenhausen, Stadt Riedenburg, KEH.

301 Zu Otterzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

302 Haid, Stadt Hemau.

303 Albertshofen, Stadt Hemau.

304 Riedenburg, Stadt Riedenburg, KEH.

305 Waltenhofen, Stadt Hemau.

306 Perletzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

307 Vgl. Glossar: Heiligenstock.

### Die wildensteinische Greniz, C 1

hat auser diesen keinen Stein, nur Grenizstrassen. Fechet an diesem Orth [sc. Ortstein] an, gehet gemelder Strass gegen Albertshofen<sup>308</sup> durch das Holz, der Keller genennt, in Albertshofer Felde, [S. 22] C 2, lenckt sich alsdann von solcher der Grenizwege über Albertshofer Feld nach Waltenhofen, C 2, gehet zur Rechten die Strass neben solchen Dorff hin, B 2, durch das Thal auf den Blabenbüchl, dann zwischen gemelten Holz nach Öden Albertshofen<sup>309</sup> hin, B 2, die Strass nach der Ödenhayd<sup>310</sup> bis zu Ende des Eittenhofer<sup>311</sup> Heilingholz, alda sich die wildensteinische Greniz endet und die braiteneckisch anfecht, also drey Gebieth aneinander stosen, hembauische, wildensteinische und braiteneckische.

### Die Greniz mit Braiteneck

hat drey Stein und, B 2, gehet von jertz gemelden Orth [sc. Ortstein] die Strass an der Ödenhayd zur rechten Hand hin

1. B 2, zwischen der Fürstenhayd und Kriegholz zum ersten Stein, auf dem Kriegschlag neben gemelter Strass zur Rechten stehend mit H und B signirt,
2. B 2, dann ferner zwischen Lauttertzhofer<sup>312</sup> Gmein und dem Kriegschlag zum anderen gleiches Forms auf der Strass von Hembaur gen Braiteneck<sup>313</sup>, bey [S. 23] einer Hüllen, B 2, von solchem über das Schilferfeld hinauf zu einer Wisen, bey dem Bachofen genant, A 1, alda mann von der Strass auf Tonhausen<sup>314</sup> abweicht und neben dem Hölzlein, die Loe genant, zur Rechten hin, A 2, über Hembaur Fussteig nach Braitenbrunn<sup>315</sup> und den Gaislanger, A 2, ferner einen Berg oder Büchel, so Tonscharn heist, alsdann auser Tonhauser Feld auf einen Bierbaum, der Lebelbierbaum genant, A 2, endlich zum dritten Stein im Kesseltal auf Leonhard Linders zu Tonhausen Acker, welcher drey Territoria, das hembauisch, veldorffisch und braiteneckisch schaidet, derowegen mit H, V und B signirt ist.

### Die Greniz mit Veldorff hat sibem Stein,

1. A 2, fechet bey diesem ersten, an dem Orth, da vor Jahren der Keselbaum gestanden, an [S. 24],
2. A 2, und gegen Hemberg<sup>316</sup> auf das Tonhauser<sup>317</sup> Zigen zum andern Stein in Semel Hansens Acker,
3. A 2, dann auf eine alte Buechen in Hemberger Hayd zum dritten bey Hemberg an der Reithstrassen auf Nürnberg,
4. A 3, ferner für eine dicke Fiechten im Thal am Hemberger Wege auf Hansen Brunners Acker alda zum vierten bey der Wildenloe,
5. A 3, weiter die Strass nach Herrenrieth<sup>318</sup> auf ein Ehschaid vor gemeltem Dorff, da vor Jahren ein Marter

---

308 Albertshofen, Stadt Hemau.

309 Der Name einer Waldabteilung im Quadranten B 2.

310 Ödenhaid, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

311 Zu Eutenhofen, Stadt Dietfurt a. d. Altmühl, NM.

312 Zu Leiterzhofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

313 Breitenegg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

314 Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

315 Breitenbrunn, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

316 Hamberg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

317 Zu Langenthonhausen Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

318 Herrried, Stadt Parsberg, NM.



gestanden, zum fünfften,

6. A 3, von solchen neben Herrenrieth zur Rechten an der Strass zum sechsten auf dem Wege nach Willenhofen<sup>319</sup> bey Hansen Zitzmans Hof,
7. A 3, alsdann den Holzwege hin über den Steinbühel auf die alte Odestätt des Küllerhofs<sup>320</sup> zu einem zwifachen gelochten Bierbaum, dessen dritter Stamm hinweck, bey welchem ein Grueben hart an der Nürnberger Strass gegraben, darin der siebende und letzte Stein solle gesetzt werden, so deren Ämter Hembaur, Veldorff, und Ernvels schaide. [S. 25]

#### Die Greniz mit Ernvels hat aylff Stein, und

1. A 4, fechet bey jertz gemeldem ersten Orthstein an, gehet nach der Nürnberger Strass gegen Neukirch<sup>321</sup>
2. A 4, neben dem Holz Hehenwarth hin zum andern Stein im Feld bey dem Hagezhof<sup>322</sup> auf einer Egschayd,
3. A 4, dann ferner zum dritten Stain am Uzenthal, zwischen zwey Fiechten, deren eine vom Wetter abgeschlagen worden, allein der Stumpf da stehet,
4. A 4, weiter mitten durch das Uzenthal hindurch zu dem vierten Stein am Büchel bey Reiselberg<sup>323</sup> unter einem Bierbäumlein,
5. A 5, von solchem auf Reiselberg zum fünfften Stein zwischen Georg Pauls und Georg Prockls Äcker an einem Rain zur Lincken vom Dorff,
6. B 5, von welchem mann sich gegen Mittag über das Feld auf einem gelochten Bierbaum, dann durchs Thal auf die Leberhayd zum sechsten Stein im Buchsenacker wendet,
7. B 5, [S. 26] alsdann über die Leberhayd zum siebenden auf die Creuzstrass von Beratzhausen<sup>324</sup> gen Neukirch<sup>325</sup> durch Reiselberg nacher Hembaur, nahent bey der Rudezwise, kommet,
8. B 5, dann am Mühlweg von Neukirch auf die Frisenmühl<sup>326</sup> durch die Rudezwise zum achten auf dem Weg von Hembaur gen Rufenrieth<sup>327</sup>,
9. B 5, ferner zum neunten im Kesselthal auf dem Wege von Hembaur gen Beratzhausen,
10. B 5, von dannen gemeltes Thal am Mühlweg zwischen der Koln hinab zum zehenden auf dem Anger unterhalb der Frisenmühl bey einem Wassergraben,
11. B 6, endlich von diesem an der Laber hinab für Peylnstein<sup>328</sup>, Maus<sup>329</sup>-, Cleusl<sup>330</sup>- und Schalnwehner<sup>331</sup> Mühl bis zum aylfften und Hauptstein bey der Schafbrucken, von welchem diese Grenizbeschreibung angefangen worden, wie Pag. 12 zu sehen. [S. 27]

---

319 Willenhofen, Stadt Parsberg, NM.

320 In der Karte ist „Küllerhof“ ohne dazugehörige Siedlung eingetragen. Kellerhof, Stadt Parsberg, NM.

321 Neukirchen, Stadt Hemau.

322 Hagetshof, Stadt Hemau.

323 Oberreiselberg, Stadt Hemau.

324 Beratzhausen, Marktgemeinde Beratzhausen.

325 Neukirchen, Stadt Hemau.

326 Friesenmühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

327 Rufenried, Marktgemeinde Beratzhausen.

328 Beilnstein, Marktgemeinde Beratzhausen.

329 Mausermühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

330 Gleismühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

331 Schallerwöhr, Marktgemeinde Laaber.

## Dieser Zeit stritige Grenizen

Dieses Amt, ob es wohl richtige Marchung und circum circa mit den anraynenden 73 Stein, als in der Mappa zu sehen, hat doch solches wegen der Greniz mit Rietenburg, Wildenstein, und Braiteneck Strith wie folget.

### Mit Rietenburg

- E 3. Bey dem fünften Stein, dahin mann ihnen die Malefizpersonen von Mayrhof<sup>332</sup> aus dem Land und Amt lifern solle.
- D 3. Bey dem achten Stein, da, wie der Augenschein gibt, man billig neben dem Tettenwanger, in deme die Jung Pfalz<sup>333</sup> den Wildban, auf den 12. ainen sichtbaren Grenizwege zugehen solte.

### Mit Wildensteiner Herrschafft

- C 2. Zwischen Albertshofen<sup>334</sup> und Waltenhof<sup>335</sup>, da die Wildensteinischen von dem Grenizweg gar die Stras an Albertshofen hinan, dann hinter den Garten über zwerch Feld auf Waltenhofen wider zur rechten Greniz zu wollen. [S. 28]
- B 2. Von dem Blabenbühel auser Waltenhofen an, da abermahl die Wildensteinischen von der Stras zur Rechten gegen dem Jungen Chor abweichen, und erst am Ende des Eittenhofer<sup>336</sup> Heilingholzes wieder darzue kommen, also den Blabenbüchel und gemelt Heilingholz ganz in ihr Territorium einschliesen.

### Mit Breitenecker Herrschafft

- B 2. Weichen von dem rechten Grenizorth die Braiteneckischen gegen dem Blabenbüchel im Heilingholz zurück, gehen an dem Jungen Chor und der Schafleist, auser der Ödenhayder<sup>337</sup> Felder und Holz hinum bis zu einem alten Stein, so unter einer Zi-gen auf dem Kriegschlag an der Schafleisten stehet, kommen alsdann wieder nach dem Kriegholz herauf über den Kriegschlag zum ersten Marckstein auf der Stras nach Langentonhausen<sup>338</sup>, so gleichen Forms mit diesem.
- A 2. Wollen die Braiteneckischen von dem Schilterfeld stracks nach der Strass mitten durch Tonhausen für den Lugenstein, so bey Florian Stissen Haus alda, den Weg berghinab über die Tonscharn zum Stein im Kesthal mit H, V und B signirt. [S. 29]

---

332 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

333 Fürstentum Pfalz-Neuburg.

334 Albertshofen, Stadt Hemaу.

335 Waltenhofen, Stadt Hemaу.

336 Zu Eutenhofen, Stadt Dietfurt, NM.

337 Zu Ödenhaid, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

338 Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn.

Dießes Zeit Ortige Brauz.

Dießes Amt, obet weß ruffen Marchung und cir.  
cum circa mit dem anragenden 73. Stein,  
als in der Mappa zu sehen. Ist der polifab von  
dem der Brauz mit Niltan bürg, Niltanstein,  
und Braitan und Braiz wie folgt.

Mit Niltanburg.

E. 3.

Dieß dem fünften Stein, laß man ihn, als  
mehlig von dem von Magofel auf dem Land und  
Amt lassen solle.

D. 3.

Dieß dem achten Stein, la, wie der eingemessen  
gibt, man billig neben dem Taltanwanger, in  
dem die fünf Holz dem Niltan, auf der 12.  
man nicht dem Brauz abge zu sehen, solle.

Mit Niltansteines Gavo-

stalt.

E. 2.

Zwischen Albatofen und Niltan, la die  
Niltansteines, von dem Brauzweg gar die  
Straß an Albatofen sein, dann weiter von  
Garten über gewisfeld auf Niltanstein wieder  
zur rechten Brauz zu wollen.

S. 27 aus Christoph Vogels Be-  
schreibung des Pflegamts Hemau,  
1598; Abschrift, vermutlich von P.  
Gregor Pez, 1772  
(HVOR, MS O. 844)

Was sowohl das Amt in gemein, als dessen Unterthanen in Sonderheit bey den Benachbarthen auser dem Territorio für Gütter haben.

#### Im Amt Laber

Wangsess<sup>339</sup>, ein Dorff bey Schemrieth<sup>340</sup>, C 6.

#### Kelheimb

Zu Dumhausen<sup>341</sup> zwo Mannschaften, F 7.

#### Wildenstein

Parleutten<sup>342</sup>, ein Mühl an der Ittlhover Laber<sup>343</sup> unterhalb Braiteneck<sup>344</sup>, C 2; zu Brettlfing<sup>345</sup> zwo Mannschaften, C 3.

#### Braiteneck

Zu Buch<sup>346</sup> 5 [sc. Herdstätten], A 1; Lautterzhofen<sup>347</sup> 3, B 1; Gundelzhofen<sup>348</sup> 1, C 1; Türn<sup>349</sup> 2, Kemnat<sup>350</sup> 1, welche zwey Dörffer in braiteneckischer Mappa zu finden, B 2, A 2.

#### Velburg

Zu Räsch<sup>351</sup> fünf Mannschaften, so in der Braiteneckischen Mappa A 3. [S.30]

#### Ernvels

Die Frisenmühl<sup>352</sup> zwischen Beratzhausen<sup>353</sup> und Peylnstein<sup>354</sup>.

Dieses seyend alles Amtsunterthonen auser der Greniz. Nun folgen der Unterthanen in Sunderheit ihre Gütter.

---

339 Wangsaß, Stadt Hemau.

340 Schernried, Marktgemeinde Laaber.

341 Thumhausen, Marktgemeinde Nittendorf.

342 Parleithen, Stadt Dietfurt, NM.

343 Wissinger Laber.

344 Breitenegg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

345 Predlfing, Stadt Dietfurt, NM.

346 Buch, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

347 Leiterzhofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

348 Gundelshofen, Stadt Dietfurt, NM.

349 Dürn, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

350 Kemnathen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

351 Rasch, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

352 Friesenmühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

353 Beratzhausen, Marktgemeinde Beratzhausen.

354 Beilstein, Marktgemeinde Beratzhausen.

#### Albertshofen<sup>355</sup>

hat im Amt Rietenburg bey Oderzhofen<sup>356</sup> und Berttlzhofen<sup>357</sup> ein Feld und Holz, der Lilgenschwant genant. Item in der Herrschaft Wildenstein an dero Holz, die Öde genant, auch ein Holz, so der Keller heiset, und edliche Äcker, C 1.

#### Waltenhofen<sup>358</sup>

hat jenseith der Greniz gegen Gundelzhofen<sup>359</sup> ein Zell Feldes in wildensteinischer Herrschaft, C 1.

#### Langenthausen<sup>360</sup>

hat über die Greniz in Velburger und Braitenecker Gebieth gegen Buech<sup>361</sup>, Räsch<sup>362</sup> und Hemberg<sup>363</sup> viel Feldes. [S. 31]

### Was ander Benachbarte und Ausländische in diesem Amt für Gütter und Einkommen haben

#### Das Amt Laber

Den Schneckenhof<sup>364</sup>, C 6.

#### Ernvels

Das Dorff zum Hag<sup>365</sup>, C 5.

#### Rietenburg

Hammermeister alda einen Theil Zehend zu Donlohe<sup>366</sup>, C 2.

#### Closter Prifening<sup>367</sup>

Die Hoffmarch Mayrhofen<sup>368</sup> in der Pfarr Painten<sup>369</sup>, E 5, das Münchshaus und die Probstey zu Hembaur, zwen

---

355 Albertshofen, Stadt Hemau.

356 Otterzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

357 Perletzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

358 Waltenhofen, Stadt Hemau.

359 Gundelshofen, Stadt Dietfurt, NM.

360 Langenthausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

361 Buch, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

362 Rasch, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

363 Hamberg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

364 Schneckenhof, Marktgemeinde Laaber.

365 Haag, Stadt Hemau.

366 Thonlohe, Stadt Hemau.

367 Benediktinerkloster Prüfening, Regensburg (kreisfrei)

368 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

369 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

Theil Zehent zu Schambach<sup>370</sup> C 6, Klingen<sup>371</sup> C 5, Kuchenthal<sup>372</sup> D 6, Schneckenhof<sup>373</sup> C 6, Wolmerstorff<sup>374</sup> B 6, Flingsperg<sup>375</sup> B 4, Aylsdorff<sup>376</sup> C 6, Kemnatshof<sup>377</sup> B 5, Klaffenberg<sup>378</sup> B 6, Aichkirchen D 4, Wangsess<sup>379</sup> C 6. Grevenstadl<sup>380</sup> D 4, Colstrieth<sup>381</sup> B 5, Oberhöfen<sup>382</sup> D 5, Hag<sup>383</sup> C 5, Hayd<sup>384</sup> C 3, Berg<sup>385</sup> D 5, Donloe<sup>386</sup> C 2, [S. 33] Wolflier<sup>387</sup> D 5, Neukirch<sup>388</sup> B 4, Peylnstein<sup>389</sup> B 5, Pelndorff<sup>390</sup> C 3.

#### Biburg<sup>391</sup> in Bayrn

etliche Zehend zu Donloe<sup>392</sup>, C 2, Loe<sup>393</sup> und Hayd<sup>394</sup>, C 3.

#### Pfarr Eittenhofen<sup>395</sup>

den Zehent in etlichen Feldern zu Donloe, C 2, Tonhausen<sup>396</sup>, A 2, Albertshofen<sup>397</sup>, B 1, Waltenhofen<sup>398</sup>, C 2.

#### Hoffmarch Flinsperg<sup>399</sup>

ein Holz, die Pietenloe an dem Apel, C 2.

#### Loch<sup>400</sup>

Sparberek, E 7, Araszigen, D 7.

---

370 Hohenschambach, Stadt Hemau.

371 Klingen, Stadt Hemau.

372 Kochenthal, Stadt Hemau.

373 Schneckenhof, Stadt Hemau.

374 Wollmannsdorf, Stadt Hemau.

375 Flingsberg, Stadt Hemau.

376 Eiersdorf, Stadt Hemau.

377 Kemetshof, Stadt Hemau.

378 Klapfenberg, Stadt Hemau.

379 Wangsaß, Stadt Hemau.

380 Grafenstadl, Stadt Hemau.

381 Kollersried, Stadt Hemau.

382 Oberhöfen, Stadt Hemau.

383 Haag, Stadt Hemau.

384 Haid, Stadt Hemau.

385 Berg, Marktgemeinde Painten, KEH.

386 Thonlohe, Stadt Hemau.

387 Wolflier, Stadt Hemau.

388 Neukirchen, Stadt Hemau.

389 Beilnstein, Marktgemeinde Beratzhausen.

390 Pellndorf, Stadt Hemau.

391 Kloster Biburg, ab 1592 im Besitz des Ingolstädter Jesuitenkollegs, vgl. VON WALTER, Traditionen, S. 9. Gemeinde Biburg, KEH.

392 Thonlohe, Stadt Hemau.

393 Altenlohe, Stadt Hemau.

394 Haid, Stadt Hemau.

395 Eutenhofen, Stadt Dietfurt, NM.

396 Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM

397 Albertshofen, Stadt Hemau.

398 Waltenhofen, Stadt Hemau.

399 Flingsberg, Stadt Hemau.

400 Loch, Marktgemeinde Nittendorf.

### Eichenhofen<sup>401</sup>

ein Holz, das Aicha genant, ligt jenseits der Greniz.

### Viechhausen<sup>402</sup>

ein Holz, so Wuzel haiset, etc. [S. 33]

## Amt Hembaur

Folget dessen Statt, Marckts, der Edelmanßgütter und Pfarren sonderwahre Beschreibung.  
[S. 34]

### Statt Hembaur

Die Statt Hembaur ligt auf dem Nordgeu im Tongründel, hat in ihrer Rinckmauer ein schönes Schloß, Kirch, und Probstey oder Münchhaus.

### Obrigkeit

Wird nach Herren Pfleger alda als Oberamtmann von Burgermeister und Rath regirt, die jährlich gewellet und confirmirt werden.

### Unterthanen

oder Burgerschafft hat in der Statt 96, den Vorstattl 39, also 135 Herdstätt oder Rauch.

### Freyheiten

Hat jährlich alda sieben Märckt sambt der Kirchweiche, als Dominica Septuagesimæ<sup>403</sup>, Lætare<sup>404</sup>, Exaudi<sup>405</sup>, ante Michaëlis<sup>406</sup>, Die Mariæ Magdalenæ<sup>407</sup>, Joannis Pauli [sc. Joannis et Pauli]<sup>408</sup>, Wolfgangi<sup>409</sup>.

### Burgfried

Diese Statt ligt fast mitten in ihrem Felde, welches mit der Colsriether<sup>410</sup>, Laufferthaler<sup>411</sup>, Hager<sup>412</sup>, Klinger<sup>413</sup>, Winckler<sup>414</sup>,

---

401 Eichhofen, Marktgemeinde Nittendorf.

402 Viehhausen, Gemeinde Sinzing.

403 Septuagesima: 70. Tag vor dem Ende der Osterwoche.

404 4. Fastensonntag.

405 6. Sonntag nach Ostern.

406 Sonntag vor Michaeli (29. September).

407 22. Juli.

408 26. Juni.

409 31. Oktober.

410 Zu Kollersried, Stadt Hemau.

411 Zu Laufenthal, Stadt Hemau.

412 Zu Haag, Stadt Hemau.

413 Zu Klingen, Stadt Hemau.

414 Zu Winkl, Stadt Hemau.

Höfer<sup>415</sup>, Ernester<sup>416</sup>, Städler<sup>417</sup>, [S. 35] Kumpfhofer<sup>418</sup>, Loer<sup>419</sup>, Langenkreuther<sup>420</sup>, Neukircher<sup>421</sup>, Flinsperger<sup>422</sup> und Greuslberger<sup>423</sup> Felder und Hölzern anrainet. Lassen die benachbahrten Dorffern Burgersäcker kauffen, richten darüber laut eines ordentlichen Registers auf. C 4, 5, D 4, 5.

#### Auszug aus dero Grenizregister

Von der Hochspiz an dem Weg gen Colstrieth seynd nach dem Hagholz<sup>424</sup> bis zum Schwarzen See hinumb 5 Stein.

Von dem schwarzen bis zum Tegelsee nach gemeltem Holz über Hag und Labrer<sup>425</sup> Weg seynd 3 Stein.

Von dem Tegelsee bey dem Bebelsee gehet das March neben dem Hochgericht zur Lincken hin auf die Regenspurger Strass zum Bierbaum, darunter ein Stein.

Von diesem Stein gehet der Burgfried neben Klinger<sup>426</sup>, Winckler<sup>427</sup>, Höfer<sup>428</sup>, Ernester<sup>429</sup>, Stadler<sup>430</sup> und Kumpfhofer<sup>431</sup> Felder hin, auf den Weisensee, Eglsee, das Stiessenwismath.

Item auf dem Sunderbüchel über die Krotenau zum Frauenweiher an dem Laubhard neben Kreuther<sup>432</sup> und Rieber<sup>433</sup> Feldern hin zum Koterloch bey der Marter am Neukircher<sup>434</sup> Weg, endlich zwischen Flinsperg<sup>435</sup> und Greuslberg<sup>436</sup>, auch Hembaur Feldern, an der Heng hinum zum Hochspiz und ersten Stein. [S. 36]

#### Marckt Painten<sup>437</sup> E 5

Dieser Marckt ligt am Forst, so von dem Marckt den Nahmen. Ist Anno 1576 von dem durchlauchtigen hochgebornen Fürsten und Herrn, Herzog Phillipps Ludwig, Pfalzgraven, etc. mit Marcktsgerechtigkeit und Sigill befreyet und begnadet worden.

---

415 Zu Höfen, Stadt Hemau.

416 Zu Arnest, Stadt Hemau.

417 Zu Stadla, Stadt Hemau.

418 Zu Kumpfhof, Stadt Hemau.

419 Zu Altenlohe, Stadt Hemau.

420 Zu Langenkreith, Stadt Hemau.

421 Zu Neukirchen, Stadt Hemau.

422 Zu Flinksberg, Stadt Hemau.

423 Zu Unterreiselberg, Stadt Hemau.

424 Zu Haag, Stadt Hemau.

425 Zu Laaber, Marktgemeinde Laaber.

426 Zu Klingen, Stadt Hemau.

427 Zu Winkl, Stadt Hemau.

428 Zu Höfen, Stadt Hemau.

429 Zu Arnest, Stadt Hemau.

430 Zu Stadla, Stadt Hemau.

431 Zu Kumpfhof, Stadt Hemau.

432 Zu Langenkreith, Stadt Hemau.

433 Zu Rieb, Stadt Hemau.

434 Zu Neukirchen, Stadt Hemau.

435 Zu Flinksberg, Stadt Hemau.

436 Zu Unterreiselberg, Stadt Hemau.

437 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.



### Obrigkeit

Wird nach dem Pfleger zu Hembaur als Oberamtman von zweyen Bürgermeistern und einem Rath, so jährlich gewehlet und confirmirt werden, regiret.

### Freyheiten

Hält dreymahl des Jahres alda Marckt, Die Circumcisionis<sup>438</sup>, Tertia Pentecostes<sup>439</sup>, Dominica post Bartholomæi<sup>440</sup>.

### Burgerschaftt

Hat alda ohne die Inleuth, neben Pfarrern, Forstern, Schulmeistern 74 Herdstett und Mannschafften.

### Greniz<sup>441</sup>

[S. 37]

### H[ofmark] Mayrhof<sup>442</sup>

Mayrhof, ein Edlmannssiz, Schloß, Kirch und Dorff in der Pfarr Painten<sup>443</sup>, solle dem von Bayrn zu Lehen gehen.

### Obrigkeit

Habens vor Zeiten die Mayrhofer, dann die Giesser innen gehabt, von denen es dem Closter Prifening<sup>444</sup> in Bayrn bey Regenspurg verkaufft worden.

### Unterthanen

Die achtzehen Herdstätt im Dorff, Schaf ohne einen Hirten, weilen in ihrer Kirch nicht gepredigt wird, und sie thun, was sie wollen.

### Greniz

Ist wegen des Maleficii strittig, dann obschon dieses Edlmannsgueth an alles Mittel [sc. unmittelbar] in der Jungen Pfalz und dem Amt Hembaur ligt, wollen doch die Beamten zu Rietenburg<sup>445</sup>, man solle ihnen daraus die verhafften Malefizpersonen an die Greniz zum fünften Stein, am Hirschanger bey einer Martersäulen an dem Weg nach Brunn<sup>446</sup>, antworten, E 4.

---

438 1. Januar.

439 Pfingstdienstag.

440 Sonntag nach Bartholomäus (24. August).

441 Überschrift ohne Folgetext.

442 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

443 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

444 Benediktinerkloster Prüfening., kreisfreie Stadt Regensburg.

445 Rietenburg, Stadt Rietenburg, KEH.

446 Prunn, Stadt Rietenburg, KEH.

[S. 38]

### H[ofmark] Herrenrieth<sup>447</sup>

Herrenrieth, ein Hofmarchguth, Schloß, Filial, und Dorff in der Pfarr See<sup>448</sup>, dem Bistum Regensburg gehörig.

#### Obrigkeit

Habens verwaltd und besessen für Pfandschilling oder auf Leibgeding: An[n]o 1404 Conrath von Liechsteth<sup>449</sup>, so alda in der Schlosscapellen begraben ligt, Joachim von Parsperg zu Parsperg<sup>450</sup> und Fliglsperg<sup>451</sup>, Pflieger zu Rietenburg, Polegius Probst, Bischöfflicher Rath und Hammermaister zu Haizenhofen<sup>452</sup>, Jheronimus Probst, sein Sohn, zu dessen Zeiten aus fürstlicher Anordnung zum erstenmahl reine Lehr in der Kirche alda, so vor Zeiten ihren aigenen Pfarrer gehabt, geprediget worden.

#### Unterthanen

Hat ohn das Schloß und den Pfarrhof, in deme dieser Zeit ein Messner hauset, 22 Herdstätt, darunter ain Würthshause, Schmit, und Bade.

[S. 39]

#### Greniz

Dieser Hoffmarch Hölzer und Felder stosen an der Willnhofer<sup>453</sup>, des Büllerhofes<sup>454</sup>, der Bertlzhofer<sup>455</sup>, Donhauser<sup>456</sup> und Hemberger<sup>457</sup> Grunde, und werden aus deren die Malefizpersonen gen Hembaur geantworthet zu einem Birnbaum, hinder dem Schloss am Buechberg in Leonhard Mayrs Acker auf dem Gehesteig nach Hembaur, A 3.

### H[ofmark] Kollersrieth<sup>458</sup>

Kollersrieth, ein Edlmansgueth, Filial, Schloß und Dorf in Schambacher<sup>459</sup> Pfarr.

#### Obrigkeit

Habens bey Menschengedencken innen gehabt und besessen: Eyben, Wurm, Garhamer, Lentersheimer, Groner, Brauch und Meysinger

---

447 Herrnried, Stadt Parsberg, NM.

448 See, Marktgemeinde Lupburg, NM.

449 Nach JEHLE, Parsberg, S.439-440, hießen die Besitzer der Hofmark um 1400 Eichstätter.

450 Parsberg, Stadt Parsberg, NM.

451 Wohl Flügelsberg, Stadt Riedenburg, KEH.

452 Heitzenhofen, Gemeinde Duggendorf.

453 Willenhofen, Stadt Parsberg, NM.

454 Wohl verschrieben. In der Karte und in der Grenzbeschreibung „Küllerhof“. Kellerhof, Stadt Parsberg, NM.

455 Zu Perletzhofen, Stadt Riedenburg, KEH.

456 Zu Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

457 Zu Hamberg, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

458 Kollersried, Stadt Hemau.

459 Zu Hohenschambach, Stadt Hemau.

### Unterthanen

Hat alda ohne das Schloß sieben Herdstät, nahent dabey den Kemnathof<sup>460</sup>.

### Grenitz

Stost mit seinen Grunden an Peilsteiner<sup>461</sup>, [S. 40] Lauffenthaler<sup>462</sup>, Hembauer, Flinsperger<sup>463</sup>, Greuselberger<sup>464</sup> und Rufnriether<sup>465</sup> Felder. Antwortet die Malefizpersonen zu einem Stein am Hagholz<sup>466</sup> und der Hembauer Stras auf der Hochspiz bey einem Birbaum.

### Lauffenthal<sup>467</sup>

Lauffenthal, ein Edlmansgueth, Filial, Schloß und Dörflein in Schambacher<sup>468</sup> Pfarr.

### Obrigkeit

Habens bey Menschengedencken innen gehabt die Pirckner, Schmitner, Groner, Brauchl und Meysinger.

### Unterthanen

Fünff Güethlein mit dem Hofbau alda.

### Greniz

Stosset mit seinen Grunden an Klaffenberger<sup>469</sup>, Hager<sup>470</sup>, Klinger<sup>471</sup>, Hembauer und Kollsriether<sup>472</sup> Felder, welche gegen dem Hagholz gegen Hembauer hergeheth bis zum Tegelsee, dabey ein Stein stehet. C 5 [S. 41]

## Pfarrren

### Pfarr Hembaur C 5

Ein Pfarr in der Superintende[n]tz Lengfeld, deren Collator Illustrissimus, ist Anno 1542 auf christliche Anordnung des löblichen Churfürstens, Herzog Ott Hainrich, Pfalzgravens, zum ersten Mahl Gottes Wort rein darin geprediget worden.

---

460 Kemetshof, Stadt Hemau.

461 Zu Beilstein, Marktgemeinde Beratzhausen.

462 Zu Laufenthal, Stadt Hemau.

463 Zu Flinsberg, Stadt Hemau.

464 Zu Unterreiselberg, Stadt Hemau.

465 Zu Rufenried, Marktgemeinde Beratzhausen.

466 Zu Haag, Stadt Hemau.

467 Laufenthal, Stadt Hemau.

468 Zu Hohenschambach, Stadt Hemau.

469 Zu Klapfenberg, Stadt Hemau.

470 Zu Haag, Stadt Hemau.

471 Zu Klingen, Stadt Hemau.

472 Zu Kollersried, Stadt Hemau.

### Pastores

1542 M[agister] Andreas Burner<sup>473</sup>, Diac[onus] Christoph Biner, 1552 Erhardus Durr<sup>474</sup>, 1553 Johan Thaler, 1581 Osbaldus Biner.

### Parochiales

Diese Pfarr hat kein Filial, seyend deren Eingepferth: Hembaur 135 [sc. Herdstätten], Klingen<sup>475</sup> 18, Lohe<sup>476</sup> 6, Hayd<sup>477</sup> 6, Kumpfhof<sup>478</sup> 6, Hennhüll<sup>479</sup> 15, Langenk[r]euth<sup>480</sup> 12, Büchelleutten<sup>481</sup> 5, Stedl<sup>482</sup> 5, Ernest<sup>483</sup> 5, Winckl<sup>484</sup> 3, Höchhof<sup>485</sup> 2, Hemberg<sup>486</sup> 2, Flinsperg<sup>487</sup> 2, alles hembauische Unterthanen.  
[S. 42]

### Monumenta

#### In den Kirchenfenstern in Chor:

Dem vordersten: von Gottes Gnaden Albertus Pfalzgrave, Herzog in Obern- und Nidernbayrn, 1488,  
Von Gottes Gnaden Kunigund, Pfalzgravin bey Rhein, Herzogin in Obern- und Nidernbayrn, gebohrne von Österreich, 1488.

#### Ibidem:

Von Gottes Gnaden Philips Ludwig, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Bayrn, Grave zu Veldenz und Sponheim, 1583,  
Von Gottes Gnaden Anna, Pfalzgrävin bey Rhein, Herzogin in Bayrn, Grevin zu Veldenz und Sponhaim, geborne Herzogin zu Gülüch, Cleve und Bergen<sup>488</sup>.

#### In der Abseithen gegen der Schuel:

Fridericus Dei Gratia Palatinus Rheni, Ducum Bavariae Tutor, 1512,  
Georgius Abbas<sup>489</sup> Providentia divina Monasterii S. Georgii in Prifening<sup>490</sup>, 1512,  
Johannes Graßer, Abbas in Prifening fieri fecit hanc fenestram, 1486. [S. 43]

---

473 Nach WEIGEL ET AL.: Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 102: Pirner.

474 Nach WEIGEL ET AL.: Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 28: Dürr.

475 Klingen, Stadt Hemau.

476 Altenlohe, Stadt Hemau.

477 Haid, Stadt Hemau.

478 Kumpfhof, Stadt Hemau.

479 Hennhüll, Stadt Hemau.

480 Langenkreith, Stadt Hemau.

481 Bürgerleithen, Stadt Hemau.

482 Stadla, Stadt Hemau.

483 Arnest, Stadt Hemau.

484 Winkl, Stadt Hemau.

485 Höhhof, Stadt Hemau.

486 Hamberg, Stadt Hemau.

487 Flinsberg, Stadt Hemau.

488 Herzogin von Jülich-Kleve-Berg.

489 Abt, Klostervorsteher.

490 Benediktinerkloster Prüfening (Klosterkirche Sankt Georg). kreisfreie Stadt Regensburg.

### Tabellæ

an den Wänden in der Kirchen

1553 starb Johann Halter, sonst Pollinger genant, Pfleger alhier.

1572 starb der edl und vest Wilhelm Berlin, Pfleger alhier.

1596 starben des edlen und vesten Michaels von Gleisenthal, Pflegers alhier, zwey Söhnlein N. N.

### Lapides in Pavimento Basilicæ

Anno 1394 starb Jacob von Muckenthal.

Anno 1480 starb Raidenpergerus hujus Eccl[esi]æ Præsbiter.

Anno 1483 starb Barbara von Winsperg, ein geborne von Seckendorff.

Anno 1504 starb Sebastian von Parsperg, Pfleger alhier.

Anno 1524 starb Amelia von Parsperg, ein geborne Zengerin.

Anno 1540 starb Magdalena, Achazii von Liechtenstein, Pflegers alhier, uxor.

Anno 1548 starb Anna Pollingerin, Pflegerin alhier.

Anno 1553 starb Johann Halter, sonst Pollinger genant, Maritus. [S. 44]

### Auf dem Kirchhof

Anno 1421 starb Hanns Hameler. 1422 starb Jacob Hameler. 1552 starb Erhard Garhamer. 1422 starb Hainrich Rotter. 1580 starb Johann Thaler, 30 Jahr Pfarrern alhier.

### N.B.

Anno 1455, Erchtags<sup>491</sup> vor Augustini<sup>492</sup>, ist die Kirchen zu Hembaur angefangen worden zu bauen.

Anno 1450 ist das Gewölß unter dem Turn, die Sacristei, gebaut worden.

Anno 1458 haben die Garhamer<sup>493</sup> den steinernen Predigstuehl in der Kirchen alda machen lassen.  
[S. 45]

### Pfarr Painten<sup>494</sup>

Painten, ein Pfarr in der Superintendenz Lengfeld, deren Collator Illustrissimus.

### Pfarrer

M[agister] Hyppolitus Huebmayr, Casparus Hartung, 1575 Osbaldus Biner, 1581 M[agister] David Gallus.

### Eingepferthe

Marckt Painten, die Hauptkirch, alda 74 Herdstätt.

---

491 Dienstag.

492 28. August.

493 Die Garhammer stellten mehrere Richter, Kastner und Pfleger im Amt Hemau, vgl. MÜLLER, Chronik, S. 282-283.

494 Painten, Marktgemeinde Painten, KEH.

## Filialia

Aichkirchen<sup>495</sup> 27 [sc. Herdstätten], Mayrhofen<sup>496</sup> 18.

## Dörfer und Höfe

Neuenlohe<sup>497</sup> 13 [sc. Herdstätten], Lauttersee<sup>498</sup> 18, Grevenstadl<sup>499</sup> 8, Aicha<sup>500</sup> 5, Oberhof<sup>501</sup> 3, Falterhof<sup>502</sup> 1, Wishof<sup>503</sup> 1, Drichslhof<sup>504</sup> 1.

## Monumenta<sup>505</sup>

In der Kirchen in einem Fenster stehet:

1. Hanns Mayrhofer zu Mayrhof.
2. An der Erden ligt mit gleichem Wappen und Nahmen ein alter Stein.
3. Auf einem andern alten Stein stehet Hanns Pfeffenhauser, Pfarrer alhier. [S. 46]
4. In einem neuen Epytaphio stehet: Anno 1595 starb die edl und vest Barbara Giesslerin zum Mayrhof, ein geborne Räzin.
5. Im Kirchenturn an der grossen Glocken, so Anno 1595 gegossen worden, stehen folgende Reimen: Zu Gottes Dienst, und göttlichen Sachen hat mich Hanns Sturm zu Painten lassen machen. Drum rueffe ich mit hellem Klang, das reich und arm zur Kirchen gang.

## Pfarr Schambach<sup>506</sup>, C 6

Ein Pfarr in der lengfeldischen Superintendenz, deren Collator Illustrissimus.

## Pfarrer

1564 Stephanus Haselbeck, 1560 Hanns Singer, 1565 Martinus Schellenberger, 1583 Christophorus Mayr. Ist vorzeiten ein Pfarrer, Fruemesser und Caplan alhier gewesen, stehet der Pfarrhof und das Fruemesshaus noch baydes. Der Pfarrhof ist 1510 lauth eines ausgehauenen [S. 47] Steines von einem Abbt zu Prifening<sup>507</sup> gebauet worden.

---

495 Aichkirchen, Stadt Hemau.

496 Maierhofen, Marktgemeinde Painten, KEH.

497 Neulohe, Marktgemeinde Painten, KEH.

498 Lautersee, Stadt Hemau.

499 Grafenstadl, Stadt Hemau.

500 Aicha, Stadt Hemau.

501 Oberhöfen, Stadt Hemau.

502 Falterhof, Marktgemeinde Painten, KEH.

503 Wieseneck, Marktgemeinde Painten, KEH.

504 Prexlhof, Marktgemeinde Painten, KEH, vgl. Georg PAULUS, Prexlhof und Tirschenhof, in: MARKT PAINTEN (HRSG.), Painten, S. 400-403.

505 Vgl. PAULUS, Grablegen.

506 Hohenschambach, Stadt Hemau.

507 Benediktinerkloster Prüfening, kreisfreie Stadt Regensburg.

## Eingepferthe

Schambach, alda 36 Herdstätt, hat heuer und vorm Jahr von dem walonischen Krigsvolck in Ungern<sup>508</sup> Durchzüg gelitten.

## Filialia

Kollesrieth<sup>509</sup> 12 [sc. Herdstätten], Lauffenthal<sup>510</sup> 7, Hag<sup>511</sup> 11.

## Dörffer

Bidmandorf<sup>512</sup> 7 [sc. Herdstätten], Schacha<sup>513</sup> 16, Kuchenthal<sup>514</sup> 10, Netzstall<sup>515</sup> 10, Wolferstorf<sup>516</sup> 6, Klaffenberg<sup>517</sup> 5, Aylstorf<sup>518</sup> 3, Wangseß<sup>519</sup> 7, Thonhausen<sup>520</sup> 7, Schernrieth<sup>521</sup> 7, Berg<sup>522</sup> 3.

## Weyler

Mantlach<sup>523</sup> 2 [sc. Herdstätten], Hemberg<sup>524</sup> 2, Greiselberg<sup>525</sup> 2, Pfering<sup>526</sup> 2.

## Höfe

Wolflier<sup>527</sup> 1 [sc. Herdstätte], Schneckenhof<sup>528</sup> 1, Kemnathof<sup>529</sup>.

## Mühlen

Peilstein<sup>530</sup>, Cleuselmühl<sup>531</sup>

## Monumenta<sup>532</sup>

---

508 Ungarn.

509 Kollersried, Stadt Hemau.

510 Laufenthal, Stadt Hemau.

511 Haag, Stadt Hemau.

512 Pittmannsdorf, Stadt Hemau.

513 Schacha, Stadt Hemau.

514 Kochenthal, Stadt Hemau.

515 Netzstall, Marktgemeinde Painten, KEH.

516 Wohl Wollmannsdorf, Stadt Hemau.

517 Klapfenberg, Stadt Hemau.

518 Eiersdorf, Stadt Hemau.

519 Wangsaß, Stadt Hemau.

520 Thonhausen, Stadt Hemau.

521 Schernried, Marktgemeinde Laaber.

522 Berg, Marktgemeinde Painten, KEH.

523 Mantlach, Marktgemeinde Painten, KEH.

524 Hamberg, Stadt Hemau.

525 Unterreiselberg, Stadt Hemau.

526 Pfüring, Stadt Hemau.

527 Wolflier, Stadt Hemau.

528 Schneckenhof, Stadt Hemau.

529 Kemetshof, Stadt Hemau.

530 Beilstein, Marktgemeinde Beratzhausen.

531 Gleismühle, Marktgemeinde Beratzhausen.

532 Überschrift ohne Folgetext.

[S. 48]

## Pfarr Neukirchen<sup>533</sup> B 4

Ein Pfarr in der Superintendentenz Lengfeld, deren Collator Illustrissimus.

### Pfarrer

Erhardus Durr, Jeronimus Lobel, 1571 Wolfgang Störzer, 1575 Johannes Holius, 1581 Johannes Zauppenpfler<sup>534</sup>.

### Eingepfarthe

Neukirchen, 16 Herdstätt

### Filial

Eckartshofen<sup>535</sup>, 7 Herdstätt

### Dörfer

Reiselberg<sup>536</sup> 5 [sc. Herdstätten], Bertlzhofen<sup>537</sup> 11, Tiefenhüll<sup>538</sup> 9, Altmanshof<sup>539</sup> 5, Rieb<sup>540</sup> 4, Schnaidbüchl<sup>541</sup> 4, Aynöd<sup>542</sup> 7, Gensbuchl<sup>543</sup> 4, Mungenhofen<sup>544</sup> 4, Pellndorf<sup>545</sup> 10, Engern<sup>546</sup> 5.

### Höfe

Mayrhof<sup>547</sup>, Kerben<sup>548</sup>

### Monumenta<sup>549</sup>

[S. 49]

## Pfarr Donloe<sup>550</sup>

Ein Pfarr in Lengfelder Superintendentenz, so Anno 1580 von dem durchlauchtigen hochgebornen Fürsten und

---

533 Neukirchen, Stadt Hemau.

534 Nach Weigel et al.: Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 153: Zauppenberger.

535 Eckertshof, Stadt Hemau.

536 Oberreiselberg, Stadt Hemau.

537 Berletzhof, Stadt Hemau.

538 Tiefenhüll, Stadt Hemau.

539 Altmannshof, Stadt Hemau.

540 Rieb, Stadt Hemau.

541 Schneitbügl, Stadt Hemau.

542 Einöd, Stadt Hemau.

543 Gänsbügl, Stadt Hemau.

544 Mungenhofen, Stadt Hemau.

545 Pellndorf, Stadt Hemau.

546 Angern, Stadt Hemau.

547 Abgegangen bei Berletzhof im Gebiet der Stadt Hemau.

548 Körbenhof, Stadt Hemau.

549 Überschrift ohne Folgetext.

550 Thonlohe, Stadt Hemau.



Herrn, Herrn Philipp Ludwig, Pfalzgraven, so wohl als die zu Dieteldorff<sup>551</sup> und Duckendorf<sup>552</sup> aufgerichtet worden. Ist zuvor von Neukirchen<sup>553</sup> aus versehen worden.

#### Pfarrer

1580 Bernhard Altmann, 1582 Sebastianus Aichpeck, 1585 Philippus Göbelius

#### Eingepferthe

Donenlohe hat 18 Herdstätt.

#### Filialia

Langentonhausen<sup>554</sup> 25 [sc. Herdstätten], Albertzhofen<sup>555</sup> 7.

#### Dörffer und Höfe

Waltenhofen<sup>556</sup> 25 [sc. Herdstätten], Gundelzhofen<sup>557</sup> 1.

#### N.B.

Solten sich billig die hembauischen Unterthanen, so in der Herrschafft Wildenstein und Braiteneck seynd und gen Eitenhoven<sup>558</sup> gehen, zu dieser Pfarr, so ihnen zu guethen aufgericht worden, schlagen, als [S. 50] zu Brettlfing<sup>559</sup> 2, Parleutten<sup>560</sup> 1, Odenhayd<sup>561</sup> 2, Buech<sup>562</sup> 5, Leuttedzhofen<sup>563</sup> 2, Turn<sup>564</sup> 2, Kemnat<sup>565</sup> 1, wie droben Foliis 29, 30 zu sehen.

#### Monumenta<sup>566</sup>

---

---

551 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

552 Duggendorf, Gemeinde Duggendorf.

553 Neukirchen, Stadt Hemau.

554 Langenthonhausen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

555 Albertshofen, Stadt Hemau.

556 Waltenhofen, Stadt Hemau.

557 Gundelshofen, Stadt Dietfurt, NM.

558 Eutenhofen, Stadt Dietfurt, NM.

559 Predlfing, Stadt Dietfurt, NM.

560 Parleithen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

561 Ödenhaid, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM

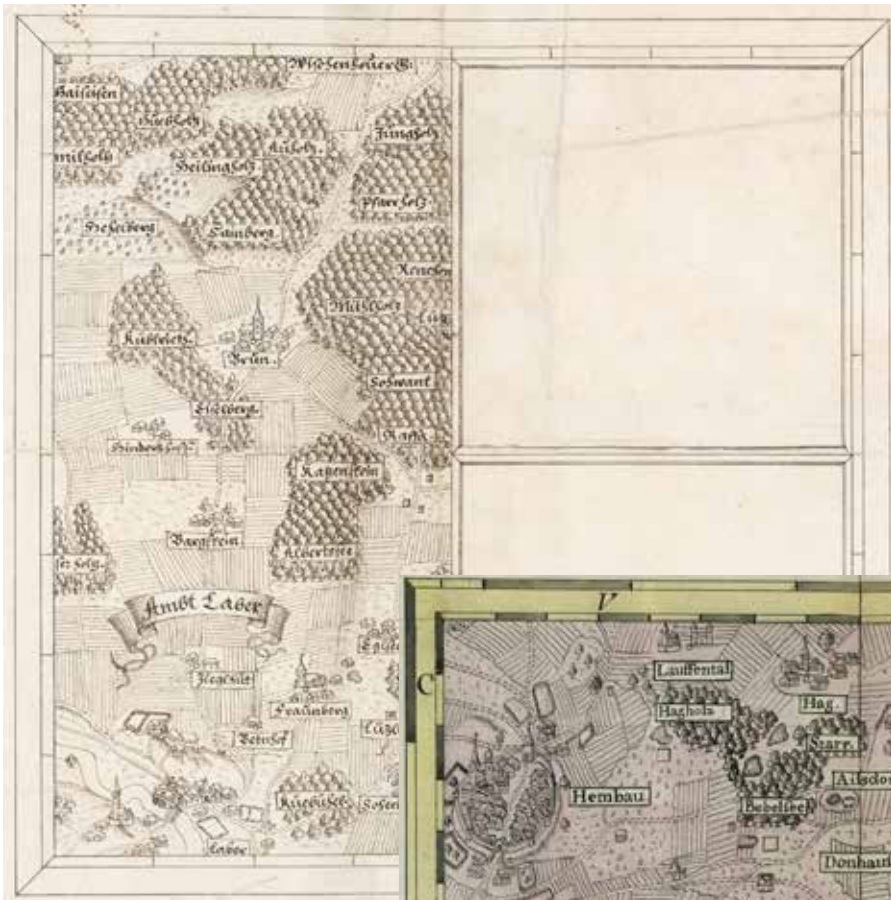
562 Buch, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

563 Leiterzhofen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM

564 Dürn, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

565 Kemnathen, Marktgemeinde Breitenbrunn, NM.

566 Überschrift ohne Folgetext.



Teilkarte 4 ; einziges erhaltenes Original  
 von Vogels und Stangs Libell zum Pflugamt  
 Hemau, 1598 (BayHStA, Pl. 3643-04)

Teilkarte 9 aus dem Libell zum Pflugamt  
 Hemau; Kopie von P. Gregor Pez, 1772  
 (HVOR, MS O. 844)

